



*Aus Respekt zum Hund.*

## Verein Für Deutsche Schäferhunde - Spezialhundebildung -

### Internationalen Prüfungsordnung Rettungshundewesen



## Teil 3: Unterordnung und Gewandtheit

Enthält Empfehlungen, Festlegungen und einvernehmliche Vereinbarungen mit dem SV-Richterkollegium - nur gültig für SV-geschützte Prüfungen unter SV-Richtern

Andreas Quint

*SVB Spezialhundebildung*

März 2020



# Prüfungsanlage UO + GW



# Hinweise



- ▶ Die IPO-R enthält teilweise im Punkt 3 unter den Ausführung und Bewertung von Unterordnung und Gewandtheit und Punkt 4 - 6 Unterordnung und Gewandtheit (UO & GW) Stufe V, A und B widersprüchliche Angaben, was die Verwendung von HZ oder HZ und/oder SZ betrifft.
- ▶ In dieser Präsentation wurde mit dem Richterkollegium Einigung erzielt und bei den jeweiligen Aufgaben in **rot** abgebildet.
- ▶ Es ist jedoch zu beachten, dass die getroffenen Regelungen SV-interne Lösungen für das Richten von SV-geschützten Prüfungen ist.

# Unterordnung + Gewandtheit Auslosung und Reihenfolge der Übungen



- ▶ Stufe V
  - ▶ erfolgt keine Auslosung der Startreihenfolge der Übungen in der UO/GW.
  - ▶ Diese erfolgt gemäß Reihenfolge in der PO.
- ▶ Stufe A und B
  - ▶ Es erfolgt die Auslosung für die Startreihenfolge der Übungen vor Beginn der Veranstaltung und ist für jeden Teilnehmer gleich.
  - ▶ Dabei ist die Freifolge als erste und das Ablegen unter Ablenkung als letzte Übung festgelegt. Alle Gewandtheitsübungen sind als Block in ein Los zu integrieren.
  - ▶ **Der PR legt die Reihenfolge der Gewandtheitsübungen im Block fest.**
  - ▶ Somit erfolgt die Auslosung für:
    - ▶ Distanzkontrolle
    - ▶ Bringen auf ebener Erde
    - ▶ Tragen und Übergeben
    - ▶ Lenkbarkeit auf Distanz
  - ▶ Block Gewandtheit (*Leiter; Fassbrücke; Tunnel, Schaukel*)
  - ▶ Positionswechsel MT B, Lenkbarkeit B
    - ▶ Die Reihenfolge der Positionen wird gelöst

# Lose für die Reihenfolge der Übungen



|  |   |   |  |   |  |   |
|--|---|---|--|---|--|---|
| <b>Unterordnung</b><br>Wird vor der Prüfung ausgelost und ist für alle Teilnehmer gleich | <b>Übung 2</b><br>Distanzkontrolle                          | <b>Übung 3</b><br>Bringen                                   |  | <b>Übung 4</b><br>Tragen und Übergeben                      |  | <b>Übung 5</b><br>Lenkbarkeit auf Distanz |
| <b>Gewandtheit</b><br>Wird vom PR im Block festgelegt, für alle gleich                   | <b>Block 1</b><br>Leiter<br>Fassbrücke / Schaukel<br>Tunnel | <b>Block 2</b><br>Tunnel<br>Leiter<br>Fassbrücke / Schaukel |  | <b>Block 3</b><br>Fassbrücke / Schaukel<br>Tunnel<br>Leiter |  |   |
| <b>Lenkbarkeit</b><br>Stufe B  | <b>Los 1</b><br>Mitte<br>Links<br>Rechts                    | <b>Los 2</b><br>Mitte<br>Rechts<br>Links                    | <b>Los 3</b><br>Rechts<br>Mitte<br>Links | <b>Los 4</b><br>Rechts<br>Links<br>Mitte                    | <b>Los 5</b><br>Links<br>Rechts<br>Mitte | <b>Los 6</b><br>Links<br>Mitte<br>Rechts  |
| <b>Positionswechsel</b><br>Stufe MT B  | <b>Los 1</b><br>Sitz<br>Platz<br>Steh                       | <b>Los 2</b><br>Sitz<br>Steh<br>Platz                       | <b>Los 3</b><br>Steh<br>Sitz<br>Platz    | <b>Los 4</b><br>Steh<br>Platz<br>Sitz                       | <b>Los 5</b><br>Platz<br>Steh<br>Sitz    | <b>Los 6</b><br>Platz<br>Steh<br>Sitz     |



# Bewertung des Hundeführers



## ► Generell

- *das Verhalten des HF*
- die Teamarbeit
- die Sportlichkeit fließt in die Bewertung mit ein

## ► Grundstellung (GST)

- Eine Grätschstellung des HF ist generell fehlerhaft und entwertet die jeweilige Übung

## ► HZ und SZ

- **Die Wahl der HZ/SZ für das Ausführen einer Übung bleibt dem HF überlassen, müssen jedoch kurz sein**
- Benötigt der H für das Ausführen einer Übung ein zweites HZ und /oder SZ, entwertet dies die Übung um mindestens zwei Wertnoten.
- Benötigt der H für das Ausführen einer Übung ein drittes HZ und /oder SZ, wird die gesamte Übung mit mangelhaft bewertet.
- Führt der H nach dem 3. HZ/SZ die Übung nicht aus, wird die Übung abgebrochen und mit 0 Punkten bewertet.
- Bis zum nächsten HZ/SZ sind ca. 3 Sekunden einzuhalten.
- Es ist dem HF freigestellt, auch nur eines zu verwenden. Verwendet er beide, so sind sie gleichzeitig zu geben. Zuwiderhandlungen entwerten die Gesamtübung entsprechend. Der Name des H gilt als 1 HZ.
- Nicht verwendete HZ/SZ fließen **nicht** negativ in die Bewertung ein.

## ► Hilfen

- Zusätzliche HZ/SZ und Körperhilfen, unruhiges Verhalten des HF sowie andere versteckte Hilfen entwerten entsprechend.



## Bewertung des Hundes

- ▶ **Generelle Bewertung**
  - ▶ Arbeitsfreude, Führigkeit , Lenkbarkeit, Beweglichkeit, Fitness, Ausdauer und das Gesamtbild, sowie die Schussgleichgültigkeit (ausser L, W).
  - ▶ Alle Übungen beginnen und enden in der Grundstellung.
  - ▶ Verweigert der H die Ausführung eines Gerätes oder einer Anlage, wird diese Übung mit 0 Punkten bewertet. Eine Wiederholung ist grundsätzlich nicht zulässig.
  - ▶ Verändert ein HF den Standort während der Übung ohne Freigabe des PR oder soweit die Übung nichts Anderes vorgibt, wird die Übung entsprechend entwertet.
  - ▶ Nach Abgabe des HZ/SZ hat der H die Position schnell, ohne Zögern, gerade und aufmerksam einzunehmen.



# Beginn und Ende der Übungen

- ▶ Das Anmelden beim PR erfolgt vor der ersten und das Abmelden nach der letzten Übung **mit angeleintem H** in der Grundstellung.
  - ▶ Erlaubt sind lediglich eine Führleine und ein Halsband.
- ▶ In der Unterordnung beginnt und endet jede Übung mit der Grundstellung auf Anweisung des PR.
- ▶ In der Gewandtheit beginnt grundsätzlich jede Übung mit der Einnahme der Grundstellung **ca. zwei Schritte (1,5 Meter) vor dem Gerät und endet in der Grundstellung nach dem Gerät**, soweit in der Übung nichts anderes beschrieben ist
  - ▶ **- also nicht neben dem Gerät, gilt auch für Leiter und Tunnel.**
- ▶ Kurzes Loben des H nach Beendigung einer Übung ist zulässig.
- ▶ Beim Abrufen des H aus dem Vorsitz in die Grundstellung, kann der H die Sitzposition direkt oder nahe um den HF herum, einnehmen.







## Prüfungsanlage

**RH-F V, RH-FL V, RH-T V**

**Unterordnung und  
Gewandtheit**



# UO + GW Stufe Vorprüfung (V)

## RH-F V, RH-FL V, RH-T V

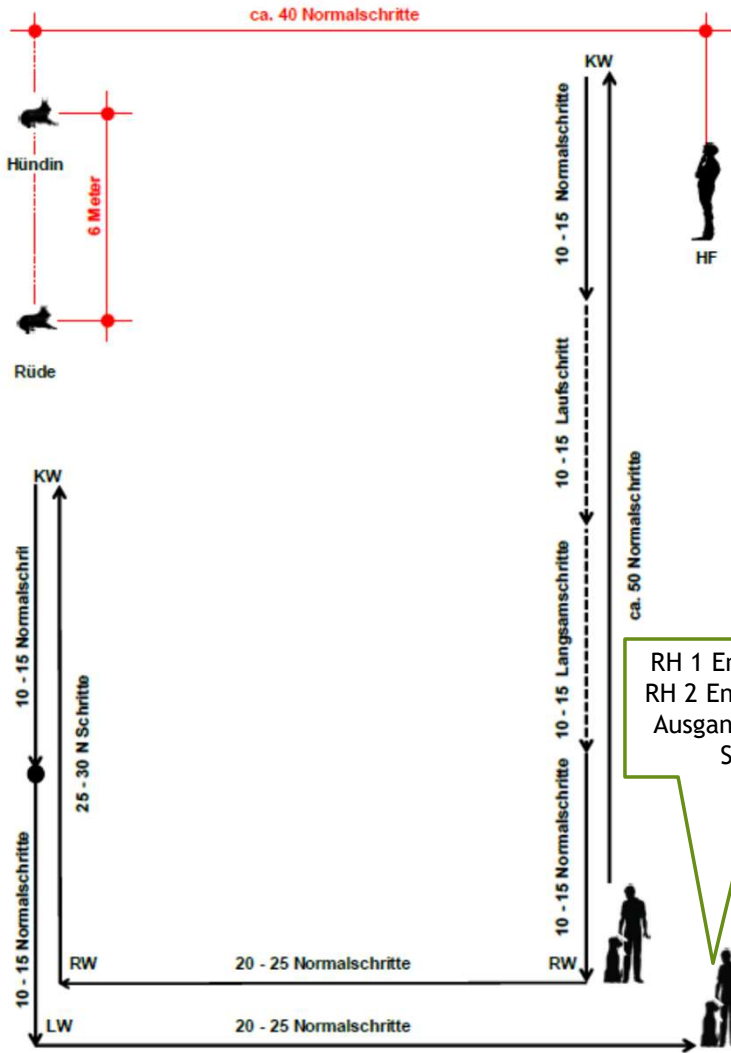


|            |                                      |           |
|------------|--------------------------------------|-----------|
| ▶ Übung 1: | Leinenführigkeit                     | 10 Punkte |
| ▶ Übung 2: | Gehen durch eine Personengruppe      | 10 Punkte |
| ▶ Übung 3: | Ablegen mit Heranrufen               | 10 Punkte |
| ▶ Übung 4: | Positionswechsel                     | 15 Punkte |
| ▶ Übung 5: | Ablegen unter Ablenkung              | 10 Punkte |
| ▶ Übung 6: | Tragen und Übergeben                 | 10 Punkte |
| ▶ Übung 7: | Überqueren von unangenehmem Material | 15 Punkte |
| ▶ Übung 8: | Tunnel mit Schlauch                  | 10 Punkte |
| ▶ Übung 9: | Starre Holzbrücke                    | 10 Punkte |

Abholen Hund in  
der Ablage

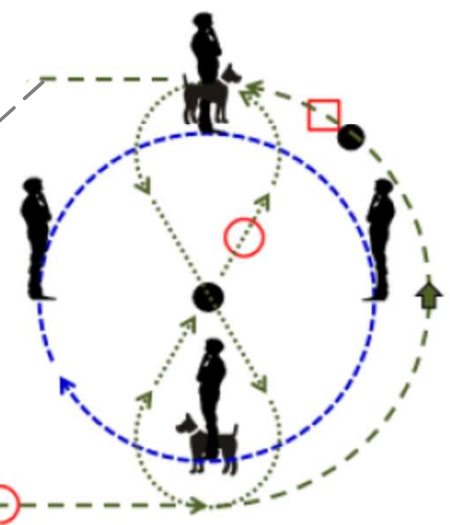
- ▶ In der Stufe V erfolgt keine Auslosung der Startreihenfolge der Übungen.  
Reihenfolge nach Richterblatt!

# Übung 1: Leinenführigkeit 10 Punkte



► Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

RH 1 Ende Ü1, Start Ü2  
RH 2 Ende Freifolge und  
Ausgangspunkt Gruppe  
Stufe A + B



1

# Bewertung der Schussempfindlichkeit



## ► Übungsanlage

- Während der Unterordnung und dem Ablegen unter Ablenkung werden 2 -Schüsse mit einer Schreckschusspistole Kaliber 6 mm abgegeben.

## ► Ausführung

- Die Schussabgabe erfolgt mit einer Unterbrechung von **3 bis 5 Sekunden** während der ersten Übung in der Unterordnung und Gewandtheit auf Anweisung des PR.
- Die Schussabgabe erfolgt durch eine Hilfsperson **mit Laufrichtung nach oben**.

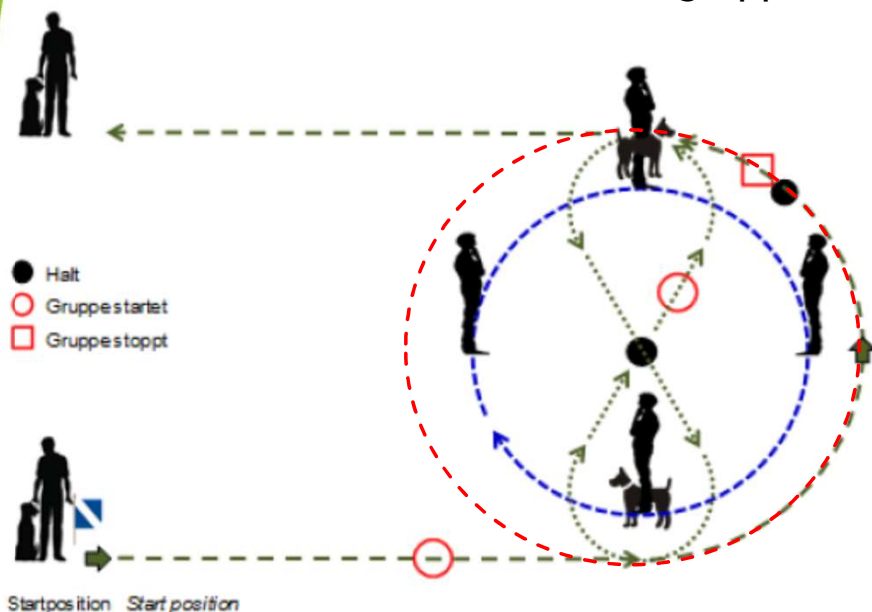
## ► Bewertung

- Nimmt der H bei der Übung Ablegen unter Ablenkung nach Einnahme der Platz-Position aufgrund des Schusses eine stehende oder sitzende Position ein, oder verlässt der H den Ablageplatz um maximal 3 Meter, erfolgt eine Teilbewertung.
- Wird der H auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch vom HF kontrollierbar ist.
- Volle Punktzahl kann nur ein schussgleichgültiger H erhalten.
- Es steht dem Richter frei, eine nochmalige, von der Unterordnung unabhängige Schussüberprüfung vorzunehmen.
- Zeigt sich der H schussscheu, erfolgt ein Abbruch der Abteilung.

1



## Gehen durch eine Personengruppe



Für die Gruppe wird an geeigneter Stelle die Markierung durch zwei Kreise mit einem Radius von 2,5 und 3,0 m **empfohlen (ist nicht muss!)**.

**Empfehlung der RH 2-Richter:  
3,0 Innenkreis und 4,0 Meter Außenkreis!**

Die Gruppe bleibt im Innenkreis, der HF bewegt sich am äußeren Kreis, in der Regel ergibt sich ein Abstand von 0,5 m

Die Gruppe muss aus vier Personen bestehen, wobei zwei Personen mit je einem angeleiteten und gut sozialisierten Hund (Rüde und Hündin) in der Gruppe sein müssen.

Die Gruppe bewegt sich kreisförmig im Uhrzeigersinn.

# 2

## 10 Punkte

### ▶ Personengruppe

- ▶ Bevor der HF in die Gruppe geht, verharret die Gruppe auf Richteranweisung. Danach durchquert der HF mit seinem H die Gruppe gemäß Schema. **Das Umlaufen der Gruppe erfolgt immer um die Personen mit H. Verharret der HF mittig in der Gruppe, setzt sich die Gruppe wieder in Bewegung.** Danach verlässt der HF die Gruppe und beendet die Übung.

### ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ Je 1 HZ oder SZ für das Fussgehen, das bei jedem Angehen erneut gegeben werden darf.

### ▶ Ausführung

- ▶ Aus der Grundstellung heraus geht der HF mit angeleitem H im Normalschritt entgegen des Uhrzeigersinns von außen an dem Personenkreis im Abstand von max. 0,5 m vorbei. Das RHT hält einmal an, wobei sich die Gruppe weiterbewegt und mindestens eine Person und beide Hunde das RHT passiert. Auf Richteranweisung hält die Gruppe an.
- ▶ Daraufhin führt der HF seinen H im Normalschritt mit Wendungen in Form einer Acht durch die Gruppe, hält in der Mitte an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.
- ▶ Anschließend verlässt das RHT im Normalschritt die Gruppe, beendet mit einer Grundstellung diese Übung und der H wird abgeleint.

### ▶ Bewertung

- ▶ In der Personengruppe muss sich der H sozialverträglich präsentieren. Mangelnde Konzentration, sowie zusätzliche HZ oder SZ entwerten entsprechend.

Phase 1



Phase 2



Phase 3



30 Normalschritte

10 - 15 Normalschritt

Start Position  
Start position

## Ablegen mit Heranrufen

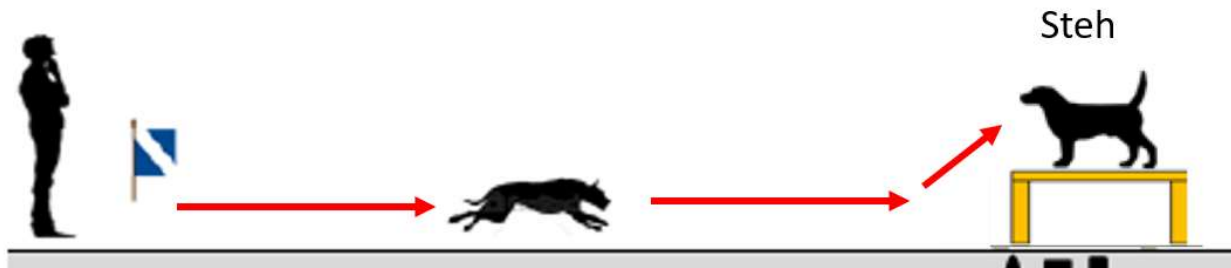


- ▶ Der Abgangsort wird vom PR bestimmt.
- ▶ Erlaubte HZ/SZ
  - ▶ - 1 HZ und/oder SZ für "Fussgehen"
  - ▶ - 1 HZ und/oder SZ für „Ablegen“
  - ▶ - 1 HZ und/oder SZ für „Herankommen“
  - ▶ - 1 HZ und/oder SZ für „in Grundstellung gehen“.
- ▶ Ausführung
  - ▶ In der Grundstellung sitzt der H eng und gerade an der linken Seite des HF, so dass die Schulter des H mit dem Knie des HF abschließt.
  - ▶ Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei bei Fuß folgenden H geradeaus. Nach 10-15 Schritten hat sich der H auf das HZ und/oder SZ für «Ablegen» **in Laufrichtung** abzulegen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach weiteren ca. 30 Schritten in gerader Richtung bleibt der HF stehen und dreht sich zu seinem ruhig liegenden H um.
  - ▶ Auf Anweisung des PR ruft der HF seinen H mit dem HZ und/oder SZ für „Herankommen“ zu sich. Der H soll schnell und freudig herankommen, eng und gerade vorsitzen, sowie nach einer Wartezeit von 3 Sekunden auf HZ und/oder SZ hat sich der H in Grundstellung zu begeben.
- ▶ Bewertung
  - ▶ - **5 Punkte** wenn der Hund sitzt oder steht.
  - ▶ Fehler in der Entwicklung, langsames Hinlegen, unruhiges Liegen, langsames Herankommen, Fehler beim Vorsitzen und Übungsabschluss sowie zusätzliche HZ und Körperhilfen des HF entwerten entsprechend.

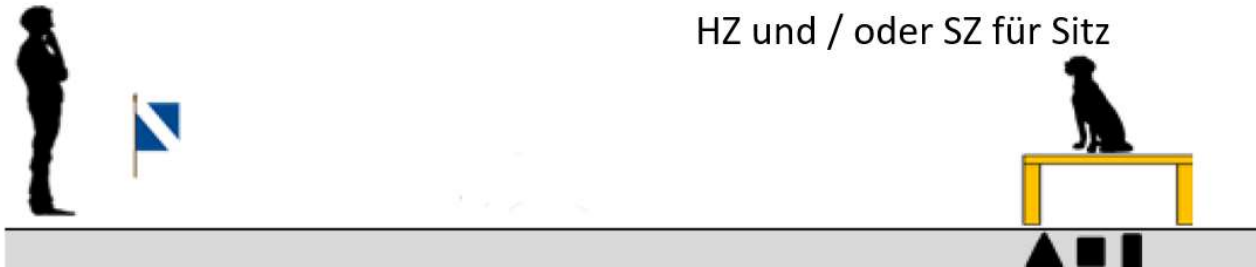
3

10 Punkte

1 HZ und / oder SZ zum Aufspringen und Verharren



HZ und / oder SZ für Sitz

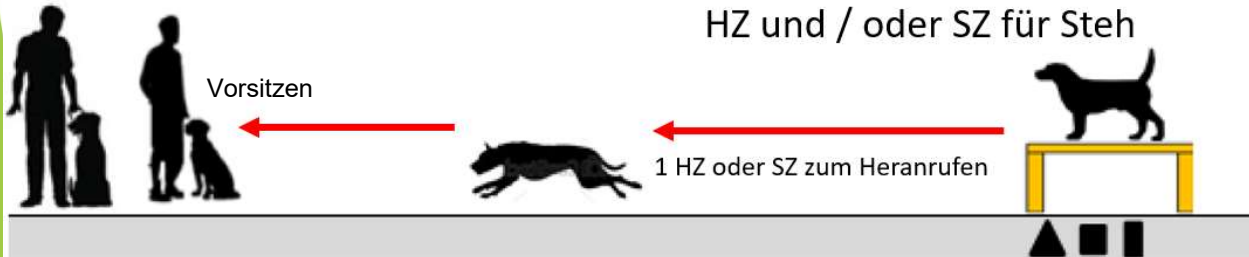


HZ und / oder SZ für Platz



1 HZ oder SZ für GST

HZ und / oder SZ für Steh



4

15 Punkte

Der Positionswechsel ist auf einem Tisch zu zeigen.

Tischgröße: 100 x 100 cm, Höhe: 60 cm

Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ zum Aufspringen und Verharren
- ▶ 1 HZ und / oder SZ pro Position.

Ausführung

- ▶ 10 m vom Tisch entfernt nimmt der HF Grundstellung ein. Von dort aus schickt er den H mit HZ/SZ auf den Tisch. Der H hat ohne Zögern auf den Tisch zu springen und **stehen** zu bleiben.
- ▶ Auf dem Tisch sind folgende Positionen auf PR Anweisung zu zeigen: - Sitz - Platz - Steh
- ▶ Am Ende der Übung wird der H auf Anweisung des PR vom HF abgerufen. Der H hat vorzusitzen und mit 1 HZ/SZ in Grundstellung zu gehen.

Bewertung

- ▶ **- 1 Punkt**, wenn der H nach dem Aufspringen nicht steht,
- ▶ **- 4 Punkte**, wenn der H eine Position nicht einnimmt,
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H vor Beendigung der Übung abspringt.

## Ablage unter Ablenkung



Die Position der Ablage kann nach den bisherigen Praktiken beibehalten werden!

## Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und/oder SZ für „Ablegen“
- 1 HZ und/oder SZ für „Aufsetzen“.

## Bewertung

**0 Punkte**, wenn sich der H **vor Vollendung** der 2. Übung vom Ablegeplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**Mangelhaft**, wenn der H **nach Abschluss** der 2. Übung den Ablegeplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**- 5 Punkte**, wenn der H nicht die Platz-Position einnimmt, sondern steht oder sitzt, bleibt aber am Ablegeplatz.

Unruhiges und unkonzentriertes Liegen des H beziehungsweise zu frühes Aufstehen / Aufsitzen oder Entgegenkommen des H beim Abholen entwertet die Übung entsprechend.



## Ablegen unter Ablenkung

Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

Zwei durch eine Linie markierte Plätze für Rüde und Hündin. Der Abstand von den Geräten zum abliegenden H beträgt mindestens 10 m,

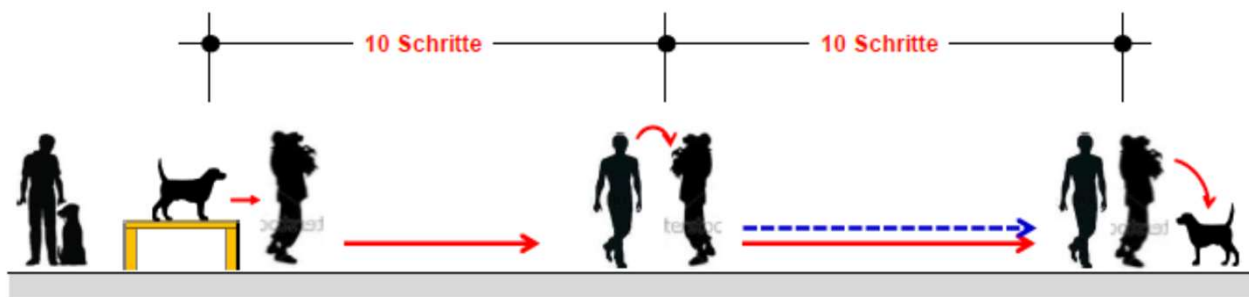
Mindestens 6 Meter zwischen den Hunden (R/H)

5

10 Punkte



# Tragen und Übergeben



Tisch oder erhöhte Stelle

Markierung für die Übergabe

Markierung für den Endpunkt



# 6

## 10 Punkte

### ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der Grundstellung und zum Abschluss.

### ▶ Ausführung

- ▶ Eine Hilfsperson (HP) steht zur Verfügung.
- ▶ Aus der Grundstellung springt der H auf HZ/SZ auf einen Tisch, von diesem hebt der HF seinen H hoch, trägt ihn 10 Schritte geradeaus und übergibt ihn der HP.
- ▶ Ist der HF nicht in der Lage, seinen H zu tragen, so führt an seiner statt eine HP das Abheben vom Tisch, Tragen und Übergeben aus. Der HF geht bis zum Übergeben in gleicher Höhe mit und führt nach dem Übergeben den Rest der Übung aus.
- ▶ Danach trägt die HP den H neben dem HF 10 Schritte geradeaus mit dem Kopf des H auf der Seite des HF weiter. **Der HF darf mit seinem H sprechen.**
- ▶ Nach dem Absetzen des H durch die HP schließt der HF die Übung in der Grundstellung ab.

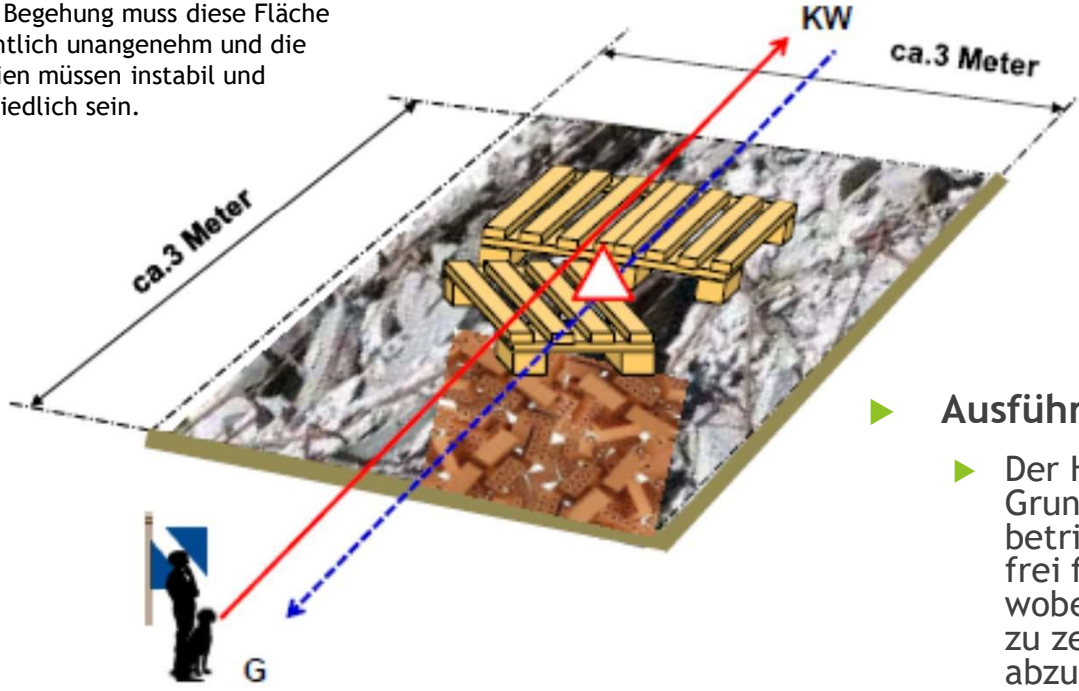
### ▶ Bewertung

- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H beim Tragen abspringt.
- ▶ **maximal Befriedigend** wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt.
- ▶ Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht oder entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.

## 20.1 Überqueren von unangenehmem Material

Auf einer Grundfläche von ca. 3 x 3 m befindet sich grobes Baumaterial.

Für eine Begehung muss diese Fläche offensichtlich unangenehm und die Materialien müssen instabil und unterschiedlich sein.



- G = Grunstellung *Ground position*
- KW = Kehrtwende *About turn*
-  Anhalten, H in Sitz Position *Stop, Dog in Sit position*
-  Start- und Endposition *Start and End position*



7

15 Punkte

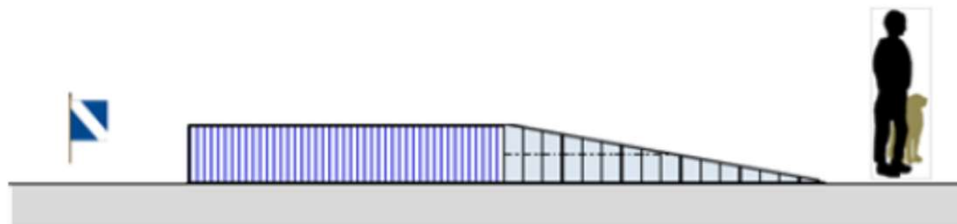
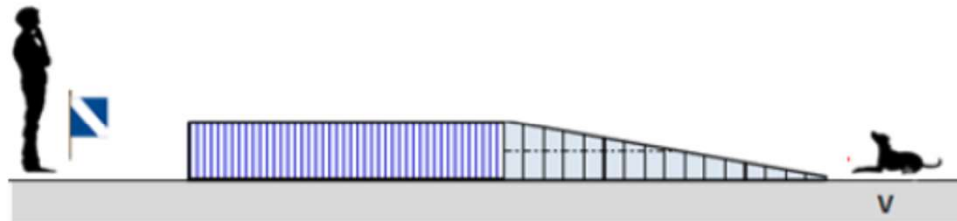
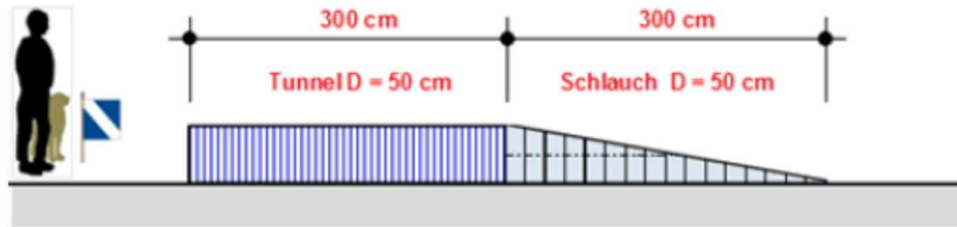
### Ausführung

- ▶ Der HF nimmt mit seinem H vor dem Hindernis Grundstellung ein. Mit dem HZ für „Fuß gehen“ betritt der HF das Hindernis und geht mit seinem frei folgenden H einmal hin und einmal zurück, wobei beim Zurückgehen ein einmaliges Anhalten zu zeigen ist. Hier hat der H sich zügig abzusetzen.
- ▶ Nach Verlassen der Fläche nimmt der HF mit seinem H wieder die Grundstellung ein.

### Bewertung

- ▶ Zögerndes und unsicheres Durchlaufen der Anlage entwertet entsprechend.
- ▶ Mangelhaft, wenn die Anlage vor dem Ende verlassen wird.

Tunnel:  
 Eingang starr, Durchmesser = 0,50 m, Länge = 3 m,  
 anschließender Schlauch: weiches Material, Länge = 3 m



8

10 Punkte

### ► Erlaubte HZ&SZ

- 1 HZ und / oder SZ für „Durchqueren“;
- 1 HZ für „Verharren“;
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“.

### ► Ausführung

- Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ für „Durchqueren“ und / oder ein SZ hat der H das Gerät sicher zu durchqueren. Nachdem der H das Gerät verlassen hat, erteilt der HF das HZ für „Verharren“. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF zu seinem H und nimmt ihn mit dem HZ für „in Grundstellung gehen“ oder einem SZ in die Grundstellung.

### ► Bewertung

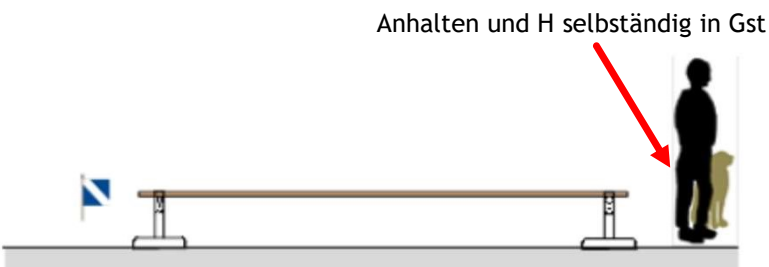
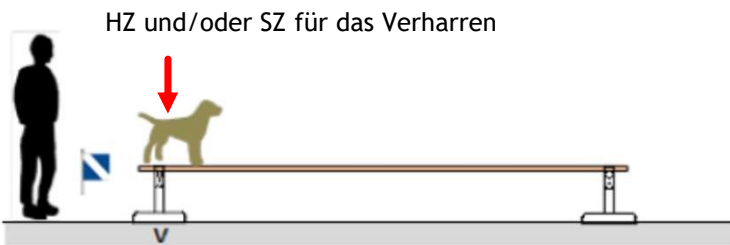
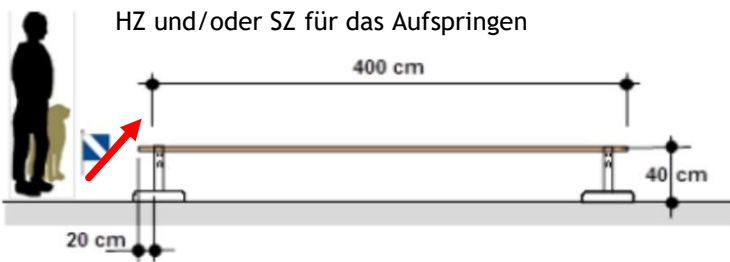
- **Mangelhaft**, wenn der H den Tunnel nicht verlässt oder verharrt nach dem HZ nicht.
- Unsicheres, zögerndes und/oder hektisches Hineingehen und Durchqueren entwerten entsprechend.

# Überqueren einer starren Holzbrücke



9

10 Punkte



Der Steg besteht aus:  
zwei festen Auflagen 40 cm Höhe  
befestigten Brettes e  
Länge = 4 m Überstand 20 cm  
Breite = 30 cm.  
Die Oberfläche des Brettes muss rutschfest sein.

**Neu: keine Auf- und Abgänge!**

## ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ für das Begehen;
- ▶ 1 HZ und / oder für das Verharren;
- ▶ 1 HZ und / oder für das Weitergehen.

## ▶ Ausführung

- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H am Ausgangspunkt in angemessenem Abstand vor dem Gerät Grundstellung ein.
- ▶ Auf das HZ/SZ für „Aufspringen“ hat der H auf den Steg zu springen und auf ein HZ/SZ für „Verharren“ **sofort in Laufrichtung** zu verharren.
  - ▶ **Das Drehen des H zum HF ist fehlerhaft und wird entsprechend bewertet**
- ▶ Auf Anweisung des PR begibt sich der HF auf die Höhe des H, gibt das HZ/SZ für „Weitergehen“ und begleitet den H bis zur Endgrundstellung. Dort hält er an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.
- ▶ Der H muss die gesamte Länge des Stegs begehen, ohne sich ängstlich oder sprunghaft zu zeigen.

## ▶ Bewertung

- ▶ **0 Punkte** wenn der H im ersten Drittel des Steges abspringt.
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H nach dem 2. Drittel und vor dem Ende des Stegs abspringt.

# UO & GW Stufe Vorprüfung (V) RH-MT V



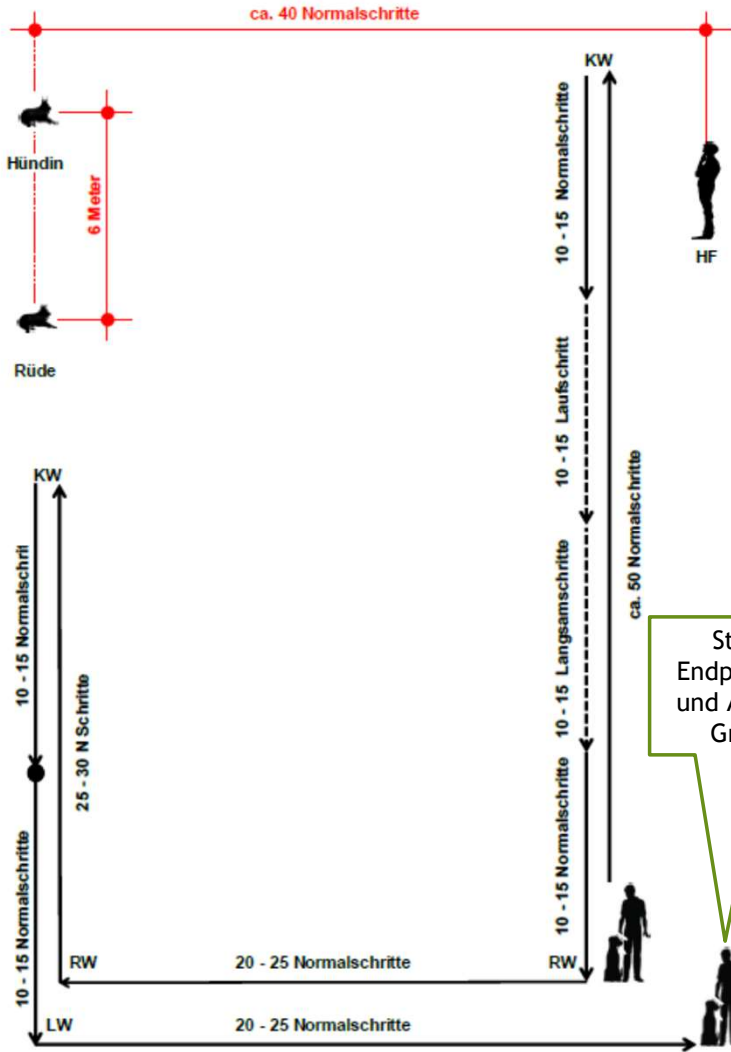
# UO & GW Stufe Vorprüfung (V)

## RH-MT V



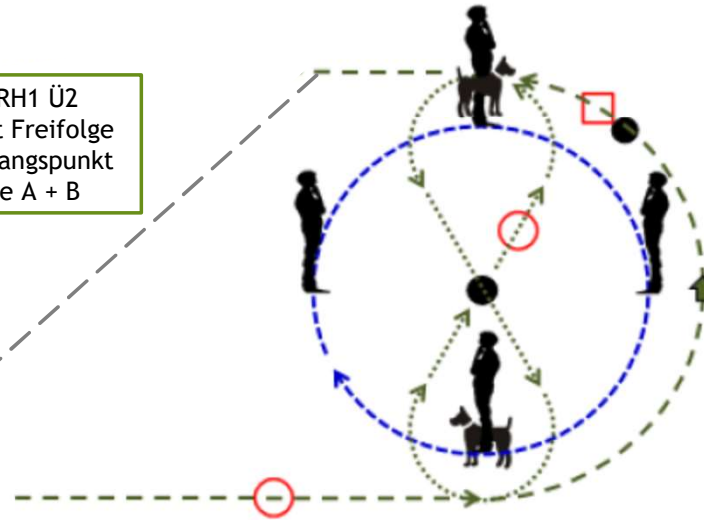
- |            |                                      |           |
|------------|--------------------------------------|-----------|
| ▶ Übung 1: | Leinenführigkeit                     | 15 Punkte |
| ▶ Übung 2: | Gehen durch eine Personengruppe      | 15 Punkte |
| ▶ Übung 3: | Positionswechsel                     | 15 Punkte |
| ▶ Übung 4: | Ablegen unter Ablenkung              | 15 Punkte |
| ▶ Übung 5: | Überqueren von unangenehmem Material | 15 Punkte |
| ▶ Übung 6: | Überqueren einer starren Holzbrücke  | 10 Punkte |
| ▶ Übung 7: | Tragen und Übergeben                 | 15 Punkte |
- 
- ▶ In der Stufe V erfolgt keine Auslosung der Startreihenfolge der Übungen.
  - ▶ Reihenfolge nach PO.

# Übung 1: Leinenführigkeit



► Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

Start RH1 Ü2  
Endpunkt Freifolge  
und Ausgangspunkt  
Gruppe A + B



1

15 Punkte

# Bewertung der Schussempfindlichkeit



## ► Übungsanlage

- Während der Unterordnung und dem Ablegen unter Ablenkung werden 2 -Schüsse mit einer Schreckschusspistole Kaliber 6 mm abgegeben.

## ► Ausführung

- Die Schussabgabe erfolgt mit einer Unterbrechung von **3 bis 5 Sekunden** während der ersten Übung in der Unterordnung und Gewandtheit auf Anweisung des PR.
- Die Schussabgabe erfolgt durch eine Hilfsperson **mit Laufrichtung nach oben**.

## ► Bewertung

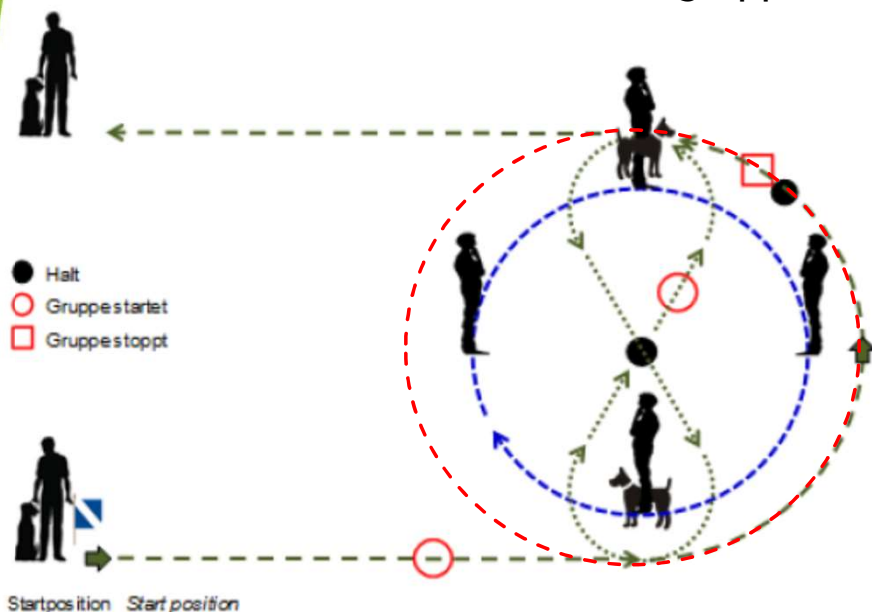
- Der H hat sich schussgleichgültig zu verhalten.
- Nimmt der H bei der Übung Ablegen unter Ablenkung nach Einnahme der Platz-Position aufgrund des Schusses eine stehende oder sitzende Position ein, oder verlässt der H den Ablageplatz um maximal 3 Meter, erfolgt eine Teilbewertung.
- Wird der H auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch vom HF kontrollierbar ist.
- Volle Punktzahl kann nur ein schussgleichgültiger H erhalten.
- Es steht dem Richter frei, eine nochmalige, von der Unterordnung unabhängige Schussüberprüfung vorzunehmen.
- Zeigt sich der H schussscheu, erfolgt ein Abbruch der Abteilung.

1





## Gehen durch eine Personengruppe



Für die Gruppe wird an geeigneter Stelle die Markierung durch zwei Kreise mit einem Radius von 2,5 und 3,0 m **empfohlen (nicht muss!)**.

**Empfehlung RH 2-Richter: 3 Meter Innenkreis und 4 Meter Außenkreis!**

Die Gruppe bleibt im Innenkreis, der HF bewegt sich am äußeren Kreis.

Die Gruppe muss aus vier Personen bestehen, wobei zwei Personen mit je einem angeleiteten und gut sozialisierten Hund (Rüde und Hündin) in der Gruppe sein müssen.

Die Gruppe bewegt sich kreisförmig im Uhrzeigersinn.

# 2

## 15 Punkte

### ▶ Personengruppe

- ▶ Bevor der HF in die Gruppe geht, verhartet die Gruppe auf Richteranweisung. Danach durchquert der HF mit seinem H die Gruppe gemäß Schema. **Das Umlaufen der Gruppe erfolgt immer um die Personen mit H. Verharrt der HF mittig in der Gruppe, setzt sich die Gruppe wieder in Bewegung.** Danach verlässt der HF die Gruppe und beendet die Übung.

### ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ Je 1 HZ oder SZ für das Fussgehen, das bei jedem Angehen erneut gegeben werden darf.

### ▶ Ausführung

- ▶ Aus der Grundstellung heraus geht der HF mit angeleitem H im Normalschritt entgegen des Uhrzeigersinns von außen an dem Personenkreis im Abstand von max. 0,5 m vorbei. Das RHT hält einmal an, wobei sich die Gruppe weiterbewegt und mindestens eine Person und beide Hunde das RHT passiert. Auf Richteranweisung hält die Gruppe an.
- ▶ Daraufhin führt der HF seinen H im Normalschritt mit Wendungen in Form einer Acht durch die Gruppe, hält in der Mitte an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.
- ▶ Anschließend verlässt das RHT im Normalschritt die Gruppe, beendet mit einer Grundstellung diese Übung und der H wird abgeleitet.

### ▶ Bewertung

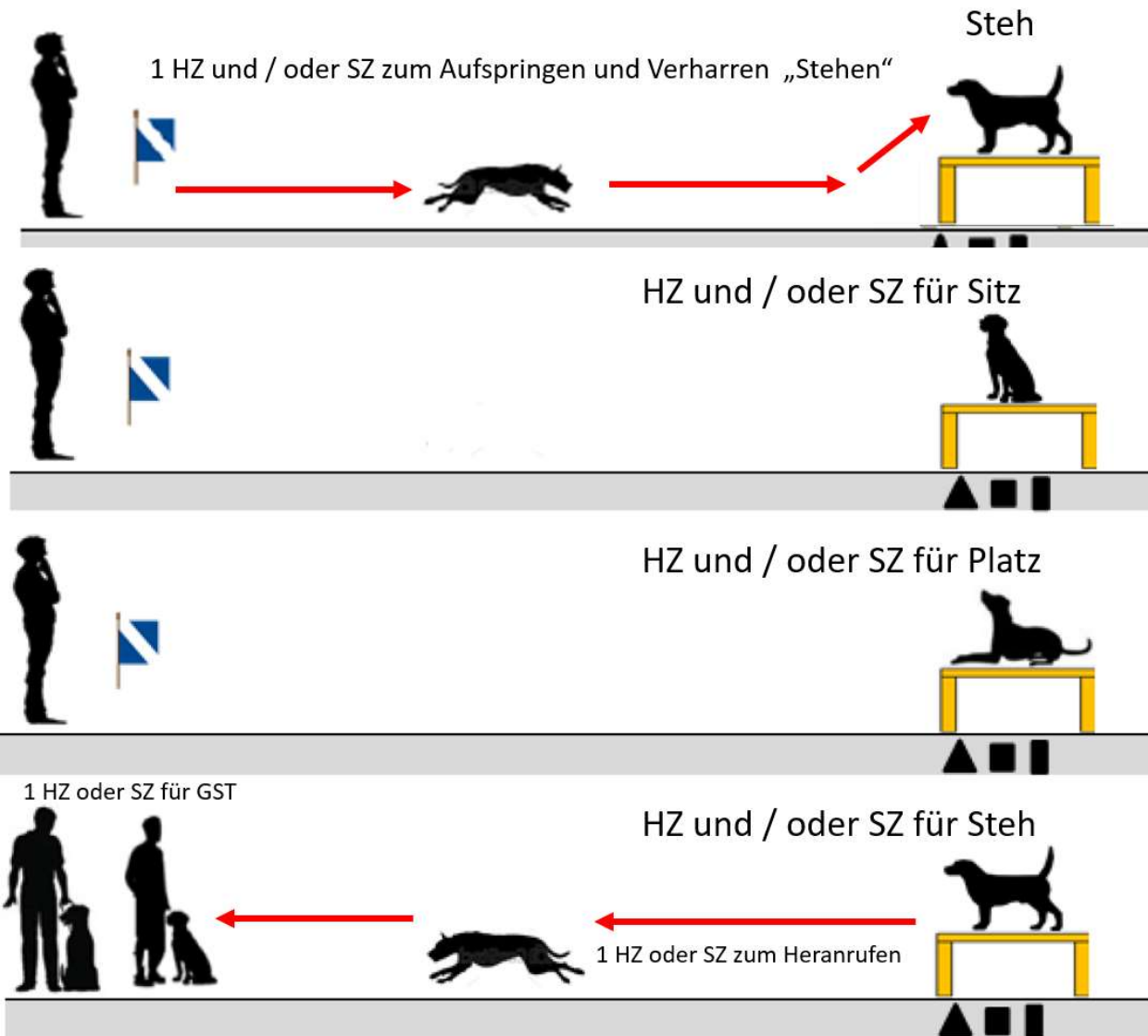
- ▶ In der Personengruppe muss sich der H sozialverträglich präsentieren. Mangelnde Konzentration, sowie zusätzliche HZ oder SZ entwerten entsprechend.

# Positionsarbeit



# 3

## 15 Punkte



Der Positionswechsel ist auf einem Tisch zu zeigen.

Tischgröße:

100 x 100 cm, Höhe: 60 cm

Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ zum Aufspringen und Verharren
- ▶ 1 HZ und / oder SZ pro Position.

Ausführung

- ▶ 10 m vom Tisch entfernt nimmt der HF Grundstellung ein. Von dort aus schickt er den H mit HZ/SZ auf den Tisch. Der H hat ohne Zögern auf den Tisch zu springen und **stehen** zu bleiben.
- ▶ Auf dem Tisch sind folgende Positionen auf PR Anweisung zu zeigen: - Sitz - Platz - Steh
- ▶ Am Ende der Übung wird der H auf Anweisung des PR vom HF abgerufen. Der H hat vorzusitzen und mit 1 HZ/SZ in Grundstellung zu gehen.

Bewertung

- ▶ **- 1 Punkt**, wenn der H nach dem Aufspringen nicht steht,
- ▶ **- 4 Punkte**, wenn der H eine Position nicht einnimmt,
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H vor Beendigung der Übung abspringt.

## Ablage unter Ablenkung



Die Position der Ablage kann nach den bisherigen Praktiken beibehalten werden!

### Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und/oder SZ für „Ablegen“
- 1 HZ und/oder SZ für „Aufsetzen“.

### Bewertung

**0 Punkte**, wenn sich der H **vor Vollendung** der 2. Übung vom Ablegeplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**Mangelhaft**, wenn der H **nach Abschluss** der 2. Übung den Ablegeplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**- 5 Punkte**, wenn der H nicht die Platz-Position einnimmt, sondern steht oder sitzt, bleibt aber am Ablegeplatz.

Unruhiges und unkonzentriertes Liegen des H beziehungsweise zu frühes Aufstehen / Aufsitzen oder Entgegenkommen des H beim Abholen entwertet die Übung entsprechend.



### Ablegen unter Ablenkung

Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

Zwei durch eine Linie markierte Plätze für Rüde und Hündin. Der Abstand von den Geräten zum abliegenden H beträgt mindestens 10 m,

Mindestens 6 Meter zwischen den Hunden (R/H)

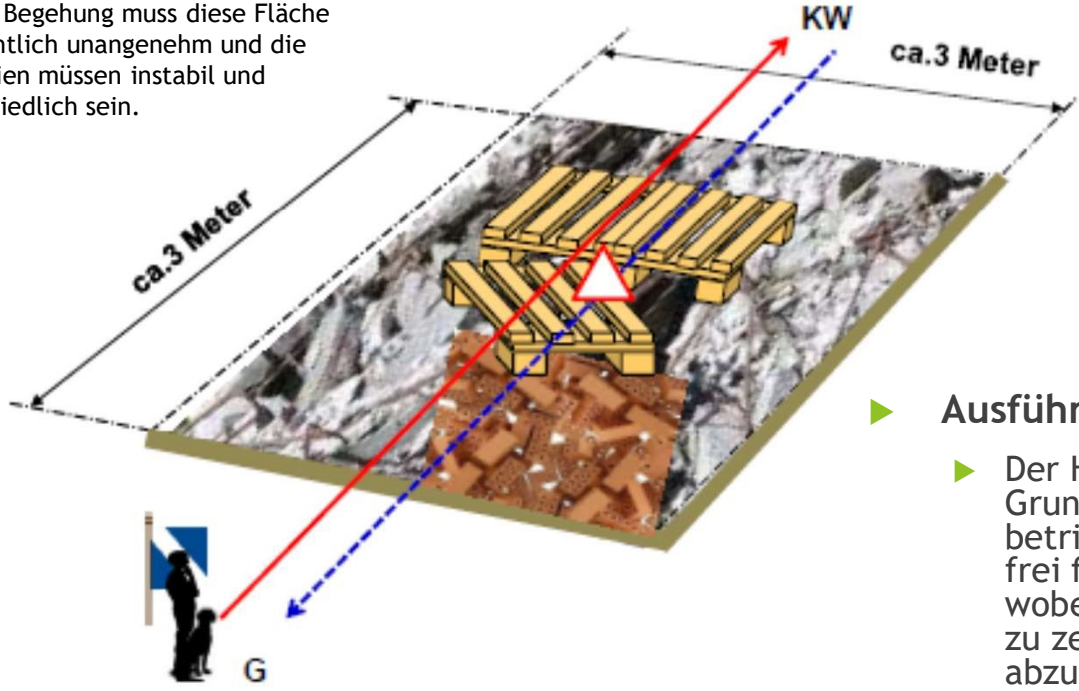
4

15 Punkte

### 20.1 Überqueren von unangenehmem Material

Auf einer Grundfläche von ca. 3 x 3 m befindet sich grobes Baumaterial.

Für eine Begehung muss diese Fläche offensichtlich unangenehm und die Materialien müssen instabil und unterschiedlich sein.



- G = Grunstellung *Ground position*
- KW = Kehrtwende *About turn*
- Anhalten, H in Sitz Position *Stop, Dog in Sit position*
- Start- und Endposition *Start and End position*



5

15 Punkte

► **Ausführung**

- Der HF nimmt mit seinem H vor dem Hindernis Grundstellung ein. Mit dem HZ für „Fuß gehen“ betritt der HF das Hindernis und geht mit seinem frei folgenden H einmal hin und einmal zurück, wobei beim Zurückgehen ein einmaliges Anhalten zu zeigen ist. Hier hat der H sich zügig abzusetzen.
- Nach Verlassen der Fläche nimmt der HF mit seinem H wieder die Grundstellung ein.

► **Bewertung**

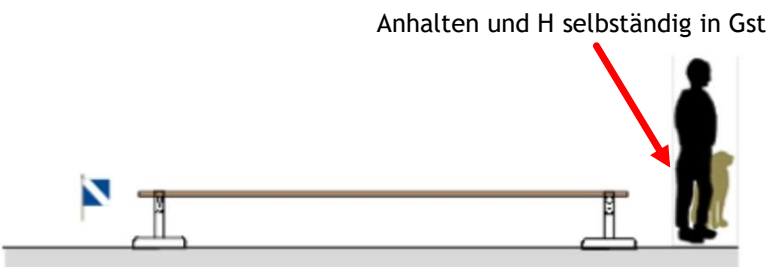
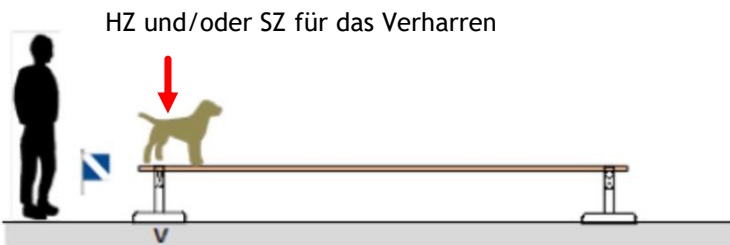
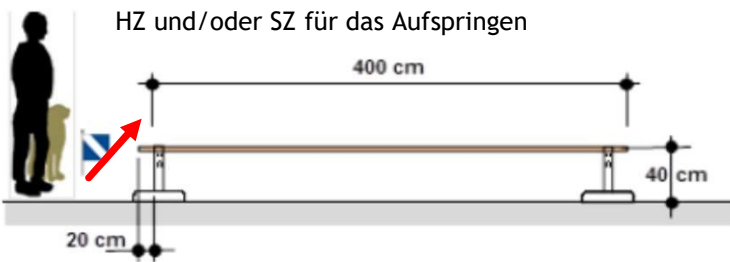
- Zögerndes und unsicheres Durchlaufen der Anlage entwertet entsprechend.
- Mangelhaft, wenn die Anlage vor dem Ende verlassen wird.

# Überqueren einer starren Holzbrücke



6

10 Punkte



Der Steg besteht aus:  
zwei festen Auflagen 40 cm Höhe  
befestigten Brettes e  
Länge = 4 m Überstand 20 cm  
Breite = 30 cm.  
Die Oberfläche des Brettes muss rutschfest sein.  
**Neu: keine Auf- und Abgänge!**

## ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ für das Begehen;
- ▶ 1 HZ für das Verharren;
- ▶ 1 HZ für das Weitergehen.

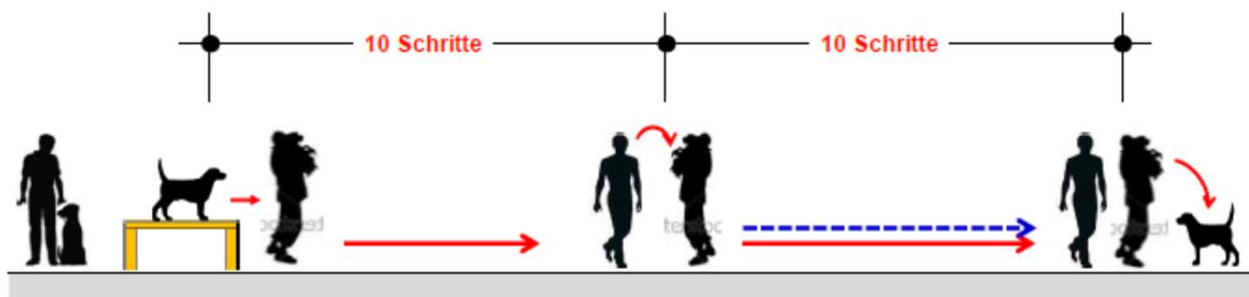
## ▶ Ausführung

- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H am Ausgangspunkt in angemessenem Abstand vor dem Gerät Grundstellung ein.
- ▶ Auf das HZ/SZ für „Aufspringen“ hat der H auf den Steg zu springen und auf ein HZ für „Verharren“ **sofort in Laufrichtung** zu verharren.
- ▶ Auf Anweisung des PR begibt sich der HF auf die Höhe des H, gibt das HZ für „Weitergehen“ und begleitet den H bis zur Endgrundstellung. Dort hält er an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.
- ▶ Der H muss die gesamte Länge des Stegs begehen, ohne sich ängstlich oder sprunghaft zu zeigen.

## ▶ Bewertung

- ▶ **0 Punkte** wenn der H im ersten Drittel des Steges abspringt.
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H nach dem 2. Drittel und vor dem Ende des Stegs abspringt.

# Tragen und Übergeben



Tisch oder erhöhte Stelle

Markierung für die Übergabe

Markierung für den Endpunkt



# 7

## 15 Punkte

### ► Erlaubte HZ/SZ

- Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der Grundstellung und zum Abschluss.

### ► Ausführung

- Eine Hilfsperson (HP) steht zur Verfügung.
- Aus der Grundstellung springt der H auf HZ/SZ auf einen Tisch, von diesem hebt der HF seinen H hoch, trägt ihn 10 Schritte geradeaus und übergibt ihn der HP.
- Ist der HF nicht in der Lage, seinen H zu tragen, so führt an seiner statt eine HP das Abheben vom Tisch, Tragen und Übergeben aus. Der HF geht bis zum Übergeben in gleicher Höhe mit und führt nach dem Übergeben den Rest der Übung aus.
- Danach trägt die HP den H neben dem HF 10 Schritte geradeaus mit dem Kopf des H auf der Seite des HF weiter. **Der HF darf mit seinem H sprechen.** Beim Tragen muss der H seine Rute frei bewegen können.
- Nach dem Absetzen des H durch die HP schließt der HF die Übung in der Grundstellung ab.

### ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der H beim Tragen abspringt.
- **maximal Befriedigend** wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt.
- Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht oder entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.



# UO & GW Stufe A RH-F A, FL A, T, A



# UO & GW Stufe A

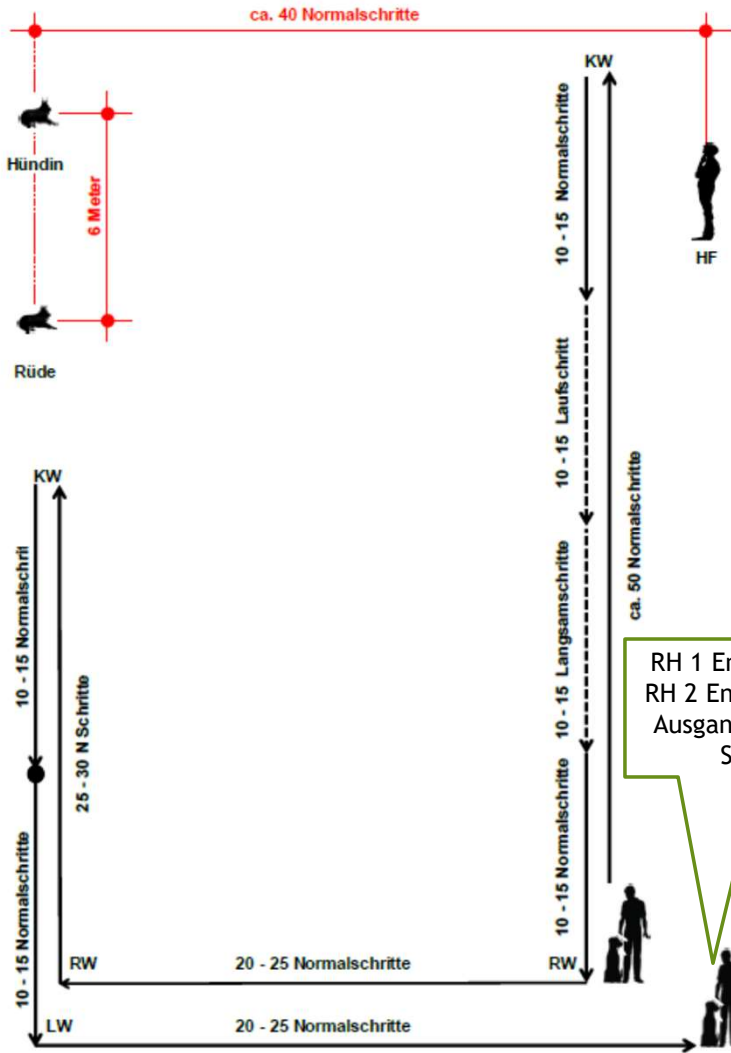
## RH-F A, FL A, T, A

|            |                                      |           |
|------------|--------------------------------------|-----------|
| ▶ Übung 1: | Freifolge mit Personengruppe         | 15 Punkte |
| ▶ Übung 2: | Distanzkontrolle                     | 15 Punkte |
| ▶ Übung 3: | Apportieren (Bringen zu ebener Erde) | 10 Punkte |
| ▶ Übung 4: | Tragen und Übergeben                 | 10 Punkte |
| ▶ Übung 5: | Lenkbarkeit auf Distanz              | 10 Punkte |
| ▶ Übung 6: | Fassbrücke beweglich                 | 10 Punkte |
| ▶ Übung 7: | Leiter                               | 10 Punkte |
| ▶ Übung 8: | Tunnel                               | 10 Punkte |
| ▶ Übung 9: | Ablegen unter Ablenkung              | 10 Punkte |

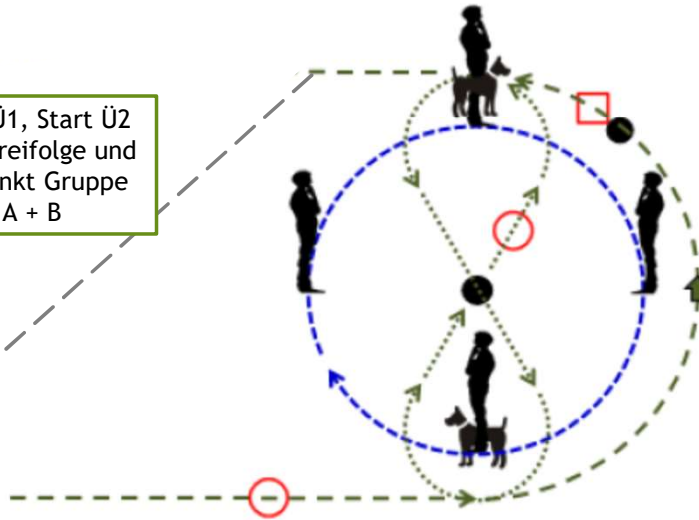




# Übung 1: Freifolge 15 Punkte



- ▶ Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.
- ▶ Bewertung:
- ▶ 10 Punkte für Freifolge
- ▶ 5 Punkte für die Gruppe



1

15 Punkte

# Bewertung der Schussempfindlichkeit



## ► Übungsanlage

- Während der Unterordnung und dem Ablegen unter Ablenkung werden 2 -Schüsse mit einer Schreckschusspistole Kaliber 6 mm abgegeben.

## ► Ausführung

- Die Schussabgabe erfolgt mit einer Unterbrechung von **3 bis 5 Sekunden** während der ersten Übung in der Unterordnung und Gewandtheit auf Anweisung des PR.
- Die Schussabgabe erfolgt durch eine Hilfsperson **mit Laufrichtung nach oben**.

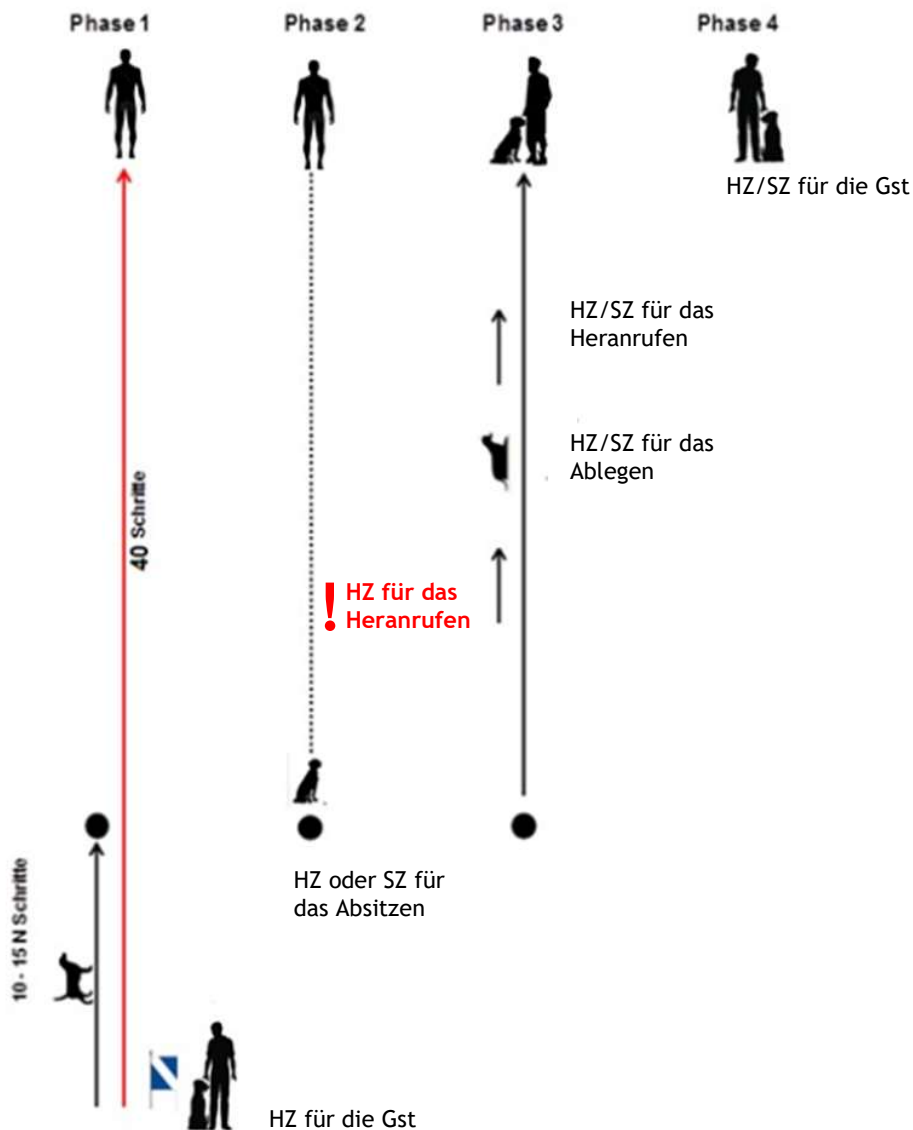
## ► Bewertung

- Der H hat sich schussgleichgültig zu verhalten.
- Nimmt der H bei der Übung Ablegen unter Ablenkung nach Einnahme der Platz-Position aufgrund des Schusses eine stehende oder sitzende Position ein, oder verlässt der H den Ablageplatz um maximal 3 Meter, erfolgt eine Teilbewertung.
- Wird der H auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch vom HF kontrollierbar ist.
- Volle Punktzahl kann nur ein schussgleichgültiger H erhalten.
- Es steht dem Richter frei, eine nochmalige, von der Unterordnung unabhängige Schussüberprüfung vorzunehmen.
- Zeigt sich der H schussscheu, erfolgt ein Abbruch der Abteilung.

1



# Distanzkontrolle



## ► Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ für das Fußgehen,
- 1 HZ oder SZ für das Absitzen,
- 1 HZ für das Heranrufen,
- 1 HZ und / oder SZ für das Ablegen,
- 1 HZ und / oder SZ für das Heranrufen,
- 1 HZ oder SZ für die GS.

## ► Positionen:

- Sitz ca. 10 - 15, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht.
- 40 Schritten in gerader Richtung HF bleibt stehen und dreht sich zu seinem H um
- **HZ für Herankommen,**
- HZ und/oder SZ In der Mitte der Distanz zwischen H und HF für „Hinlegen.“
- **HZ oder SZ für Herankommen**
- HZ und/oder SZ für Wechsel in die Gst

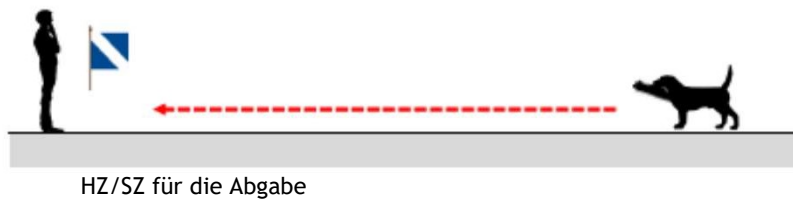
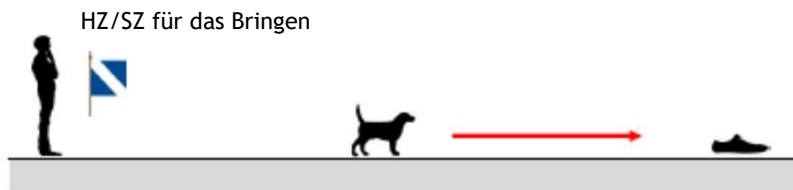
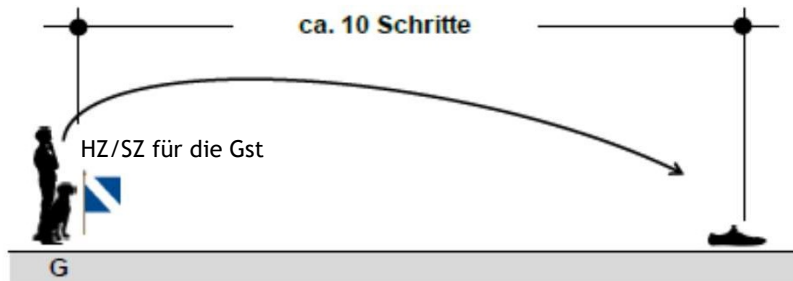
## ► Bewertung

- **max. befriedigend** , wenn die Distanz beim 1. Heranlaufen und Einnahme der zweiten Position um mehr als 10 Schritte überschritten wird.
- **- 6 Punkte** wenn der Hund eine andere Position als die geforderte einnimmt.

2

15 Punkte

## Bringen auf ebener Erde



HZ/SZ für die Gst

|          |                  |                        |
|----------|------------------|------------------------|
| <b>G</b> | Grundstellung    | <i>Ground position</i> |
| <b>V</b> | Vorsitz Position | <i>Front position</i>  |
|          | Gegenstand       | <i>object</i>          |
|          | Startposition    | <i>Start position</i>  |

### Erlaubte HZ/SZ

Je 1 HZ und / oder SZ sind erlaubt für:  
die Grundstellung am Anfang und am Schluss;  
das Bringen;  
das Auslassen des Gegenstandes.



### Ausführung

**Mindestens 5 Gebrauchsgegenstände**, maximal in Schuhgröße, aus je folgenden Materialien: Holz, Leder, Leichtmetall, Textil, Kunststoff **und/oder einer Kombination**

Beißrollen, Spielzeuge oder Ähnliches gelten nicht als Gebrauchsgegenstand. Auch präparierte Gegenstände (umwickelte Handschuhe oder andere zusammengefügte Gegenstände) sind nicht zulässig.

### Stufe A

**Der HF** wählt den Gegenstand aus den bereitgestellten Gebrauchsgegenständen **kurz vor der Übung** selbst aus.

### Bewertung

**0 Punkte**, wenn der HF seinen Standort verlässt, bevor der Abschluss erfolgt ist.

**0 Punkte**, wenn der H nicht bringt

Zu kurzes Werfen des Gegenstandes und Hilfen des HF entwerten entsprechend.

- Langsames Hinlaufen
- Fehler beim Aufnehmen
- Langsames, oder nicht direktes Zurückkommen
- Fallenlassen des Gebrauchsgegenstandes
- Spielen oder Knautschen mit dem Gebrauchsgegenstand

# 3

## 10 Punkte

# Bringen auf ebener Erde - Gegenstände -



3

- ▶ Auszug IPO-R Bringgegenstände: Mind. 5 Gebrauchsgegenstände, maximal in Schuhgröße, aus je folgenden Materialien: Holz, Leder, Leichtmetall, Textil, Kunststoff und/oder einer Kombination.
- ▶ Maßtoleranzen:
  - ▶ Länge 10 - 25 cm,
  - ▶ Breite 5 - 10 cm,
  - ▶ Dicke 3 - 6 cm.
- ▶ Runden Gegenständen Durchmesser etwa 3 - 6 cm betragen.
- ▶ Nicht geeignet:
  - ▶ Glas,
  - ▶ Porzellan,
  - ▶ zerbrechliche Gegenstände
  - ▶ Behälter, die unter Druck stehen (Spraydosen o.ä.)
  - ▶ Behälter mit Flüssigkeiten
  - ▶ Tuben, mit Pasten o.ä.
  - ▶ Kunststoffbehälter gleich welcher Art
- ▶ Zu schwere oder zu leichte Gegenstände (weniger als 200 g; mehr als 500 g)

Im SV bevorzugt sind Gegenstände, die zum einen im freien Handel zu erwerben sind und somit jedes SV-Mitglied diese erwerben kann.

Weiterhin das sich die Artikel auch nach mehrfachem Gebrauch nicht verformt oder zerstört wird.

Beispiele werden in der nachfolgenden Seite aufgeführt.

Es wird empfohlen, dass Auswahl der Artikel und Beschaffenheit frühzeitig auf der Homepage publiziert werden.

# Ergänzung zu IPO-R 2019

## 2.4.1 Prüfungsanlage UO/GW



3

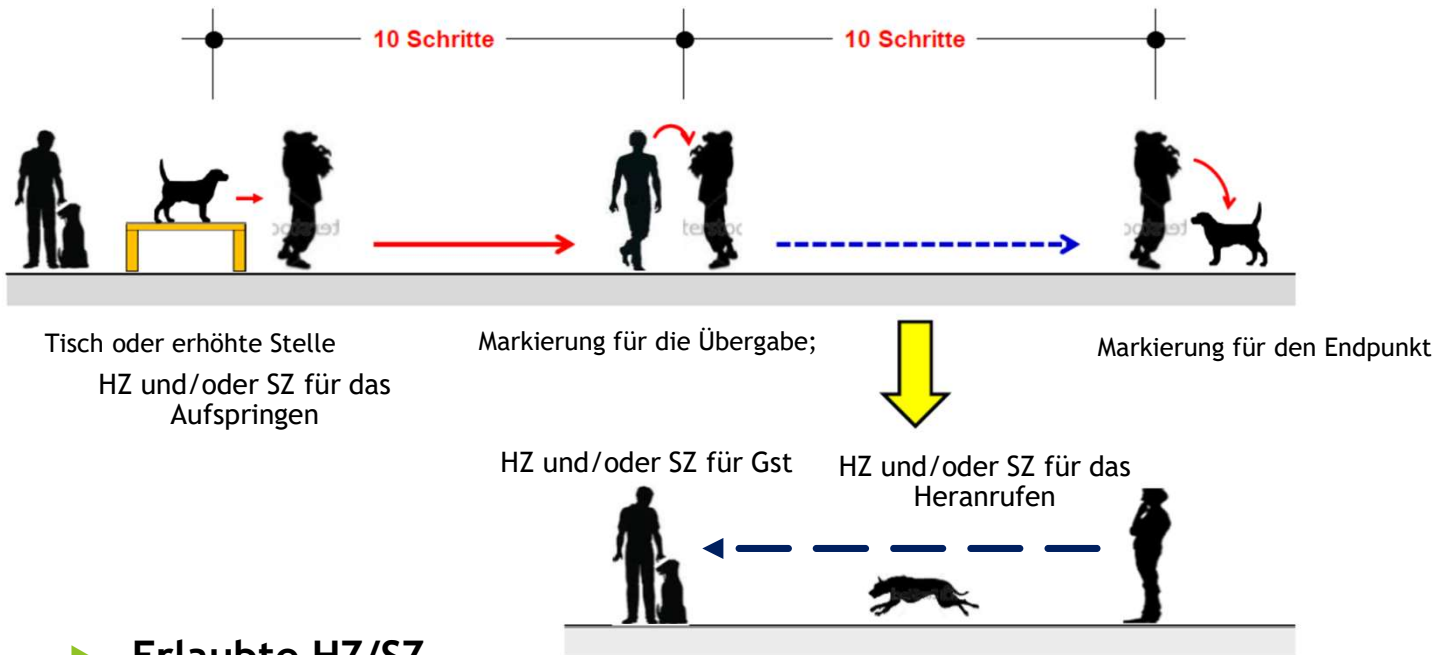
| Artikel  | Material                    | Abbildung (Beispiele) |
|--|-----------------------------|-----------------------|
| Federbox aus Weichplastik, möglichst gefüllt     | Leder / Leinen / Kunststoff |                       |
| Handfeger, Holz Ausführung                       | Holz                        |                       |
| Kleider- oder Schuhbürste                        | Holz / Kunststoff           |                       |
| Gartenschuh Kunststoff / auch Holzschuh möglich! | Kunststoff                  |                       |
| Waschbürste                                      | Holz / Kunststoff           |                       |
| Handwerkzeugtasche                               | Leder / Kunststoff / Leinen |                       |
| Taschenlampe                                     | Kunststoff / Gummi / Metall |                       |
| Nudelholz klein                                  | Holz                        |                       |

**Maßtoleranzen:**  
 Länge 10 - 25 cm,  
 Breite 5 - 10 cm,  
 Dicke 3 - 6 cm.  
 Durchmesser etwa 3 - 6 cm / Runde.

- nicht geeignet :**
- Glas,
  - Porzellan,
  - zerbrechliche Gegenstände
  - Behälter, die unter Druck stehen (Spraydosen o.ä.)
  - Behälter mit Flüssigkeiten
  - Tuben, mit Pasten o.ä.
  - Kunststoffbehälter gleich welcher Art

Zu schwere oder zu leichte Gegenstände (weniger als 200 g; mehr als 500 g)

Davon abweichende Gegenstände sind in Abstimmung mit dem PR zugelassen



4

10 Punkte  
Tragen und Übergeben

### ► Erlaubte HZ/SZ

- Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der GS, heran rufen und zum Abschluss.

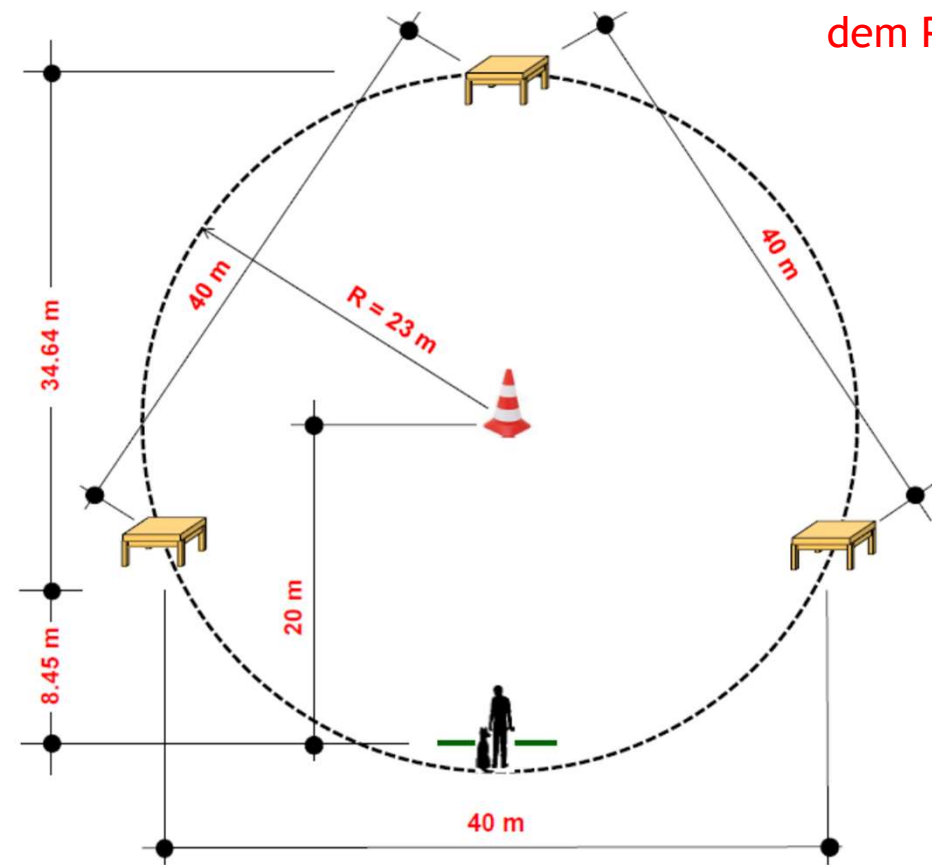
### ► Ausführung

- Beim Tragen muss der H seine Rute frei bewegen können.

### ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der Hund beim Tragen abspringt
- **Befriedigend**, wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt
- Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht o-der entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.

# Lenkbarkeit



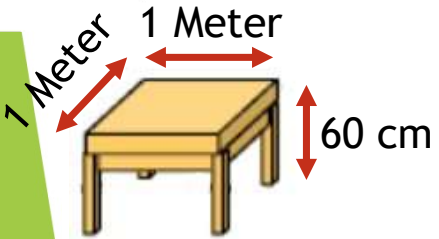
## Stufe A Der HF gibt zu Beginn der Übung dem PR die Reihenfolge bekannt



# 5

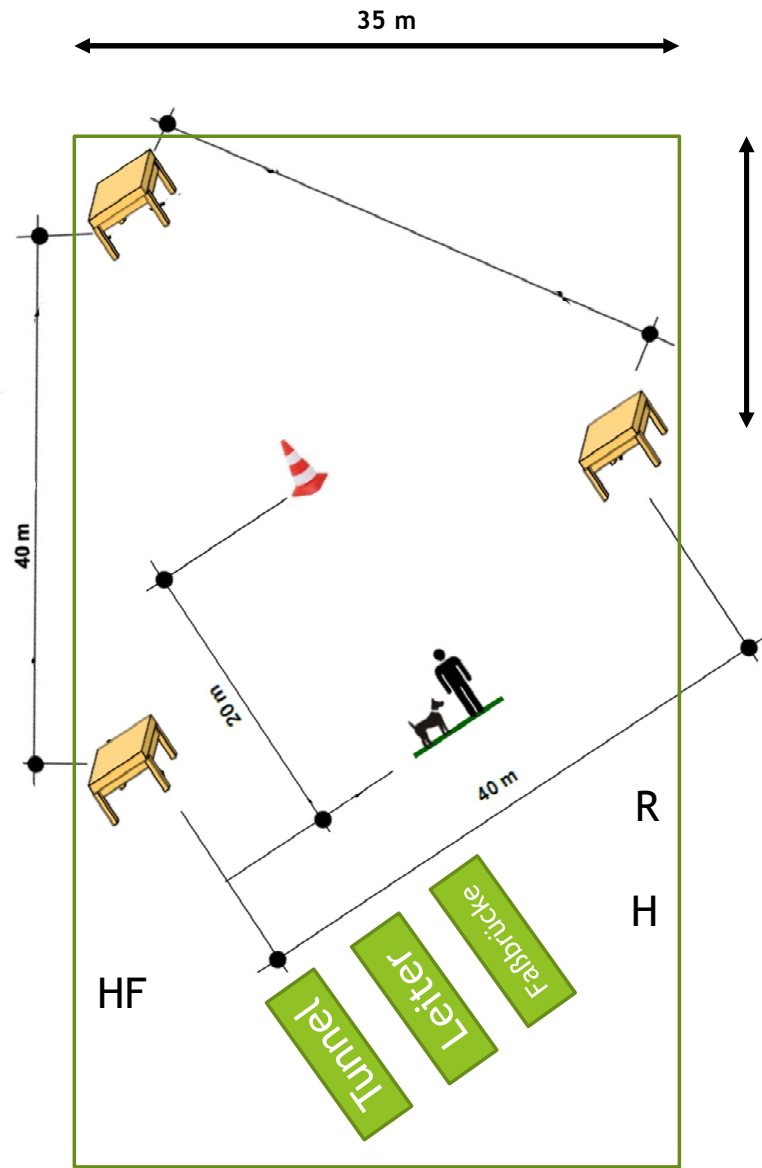
## 10 Punkte

- ▶ Erlaubte HZ/SZ
  - ▶ 1 HZ und SZ für „Anlaufen der Mittenmarkierung“
  - ▶ 1 HZ für Verharren
  - ▶ je 1 HZ und SZ für das Anlaufen jedes der drei Tische
  - ▶ **je 1 HZ für das Aufspringen und Verharren an jedem der drei Tische**
  - ▶ 1 HZ oder SZ für Herankommen
  - ▶ 1 HZ oder SZ für die Grundstellung
- ▶ Ausführung
  - ▶ Der HF gibt zu Beginn der Übung die Reihenfolge dem PR bekannt.
  - ▶ Freigabe der Übung durch den PR
  - ▶ Ab dann arbeitet der HF selbständig
  - ▶ An der Markierung und an den Tischen hat der H jeweils ca. 3 Sekunden zu verharren.
  - ▶ **Es ist dem HF gestattet, seine Position in die dem H angewiesene Richtung auszurichten, sowie einen Ausfallschritt in die jeweilige Richtung zu machen, ohne jedoch den Standort zu verlassen.**
- ▶ Bewertung
  - ▶ **Mangelhaft**, wenn die Mitte nicht gezeigt wird
  - ▶ **Mangelhaft**, wenn die vorgesehene Reihenfolge nicht eingehalten wird
  - ▶ **Mangelhaft**, HF verlässt den Standort
  - ▶ HF-Hilfen wie Mehrfachkommandos, Zögerndes Anlaufen der Tische / fehlender Bezug zu einer Markierung, Starkes Abweichen von der Ideallinie, Zögerndes Aufspringen auf die Tische, vorzeitiges Verlassen eines Tisches / selbständiges Verlassen eines angewiesenen Zielpunktes, Zögerndes Einnehmen einer Position, Langsames Herankommen und Vorsitzen.



**Die verwendeten Tische haben eine Höhe von 60 cm.**  
Tischplatte 100x100 cm, rutschfeste Beläge sind zugelassen.  
Tische dürfen nicht umwickelt oder markiert werden.





## Diagonale Anordnung der Tische bei schmalen Plätzen

5

# Fassbrücke

HZ und/oder SZ für das  
Aufspringen



HZ für Verharren



HZ und/oder SZ für  
Mitgehen



HF Anhalten  
H selbständig Gst



# 6

## 10 Punkte

### ► Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und / oder ein SZ für das „Aufspringen“;
- 1 HZ für das „Verharren“;
- 1 HZ oder SZ für jedes „Weitergehen“.

### ► Ausführung

- Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ und/oder SZ für „Aufspringen“ hat der H auf die Fassbrücke zu springen und auf ein HZ für „Verharren“ **sofort in Laufrichtung** zu verharren. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF auf die Höhe des H, gibt das HZ für „Weitergehen“ oder das SZ und geht mit seinem H bis zum Ende des Gerätes.
- Der H hat dort selbständig zu verharren. Auf Anweisung des PR gibt der HF seinem H das HZ für „Weitergehen“ oder das SZ und geht einige Schritte hinter das Gerät. Dort hält er an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.

### ► Bewertung

- **0 Punkte**, wenn der H in der ersten Hälfte abspringt.
- **Mangelhaft**, wenn der H nach der ersten Hälfte abspringt.
- Der H muss die gesamte Länge der Bohle begehen, ohne sich ängstlich oder sprunghaft zu zeigen.
- Zögerndes oder überhastetes Aufspringen, ängstliches, unsicheres oder sprunghaftes Begehen, zögerndes Einnehmen einer Position, nichterreichen des Endes des Geräts

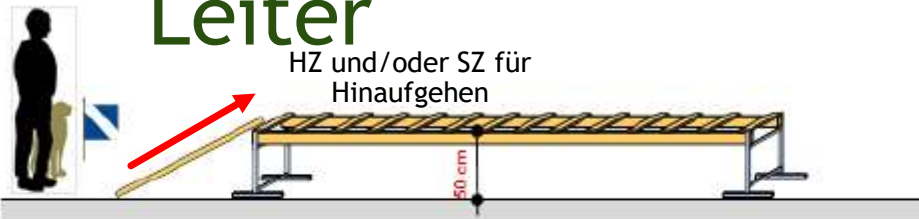


# 7

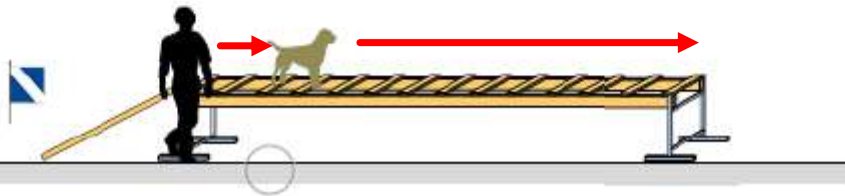
## 10 Punkte

## Leiter

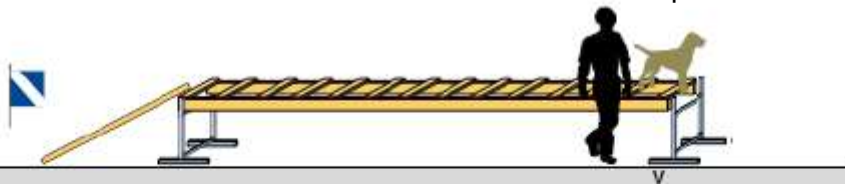
HZ und/oder SZ für  
Hinaufgehen



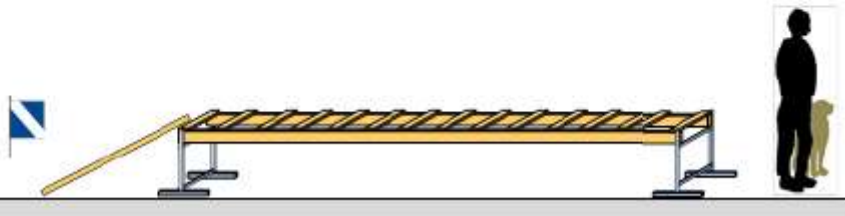
HF schließt auf, wenn H die erste Sprosse erreicht hat, H muss aber ohne Anhalten selbständig bis zum Ende gehen



H verharrt selbständig auf der  
letzten Sprosse



Abheben, Abstellen des H hinter die Leiter  
und HZ und/oder SZ für Gst



### ► Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und / oder SZ für das „Hinaufgehen“
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“

### ► Ausführung

- Auf HZ und / oder SZ geht der H über den Aufgang auf die Sprossenleiter und auf dieser **selbständig bis zur letzten Sprosse und verharrt dort.**
- Der HF geht neben dem arbeitenden H am Gerät mit, sobald dieser mit den Vorderpfoten die erste Sprosse erreicht hat.
- Am Ende der Leiter wird der H vom HF heruntergehoben, **hinter der Leiter abgestellt** und mit HZ oder SZ in Grundstellung genommen.

### ► Bewertung

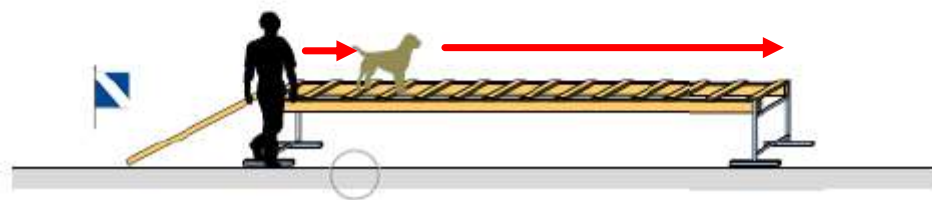
- **0 Punkte**, wenn der H in der ersten Hälfte abspringt.
- **Befriedigend**, wenn der H nach der letzten Sprosse abspringt
- **Mangelhaft**, wenn der H nach der ersten Hälfte abspringt.
- **Mangelhaft**, wenn es dem H nicht möglich ist, selbstständig auf die Leiter zu kommen.
- **Mangelhaft** wenn der H über einen weiten Teil der Leiter einen Holm verwendet
- **Mangelhaft**, wenn der H starke Trittunsicherheit zeigt
- Einzelne Tritte auf einen Leiterholm entwerfen entsprechend.
- Zögerndes oder überhastetes Aufspringen, zögerndes, ängstliches, unsicheres oder sprunghaftes Begehen, zögerndes Einnehmen einer Position, nichterreichen des Endes des Geräts

# Leiter

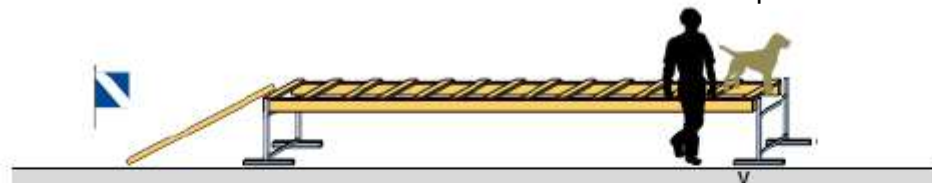
HZ und/oder SZ für  
Hinaufgehen



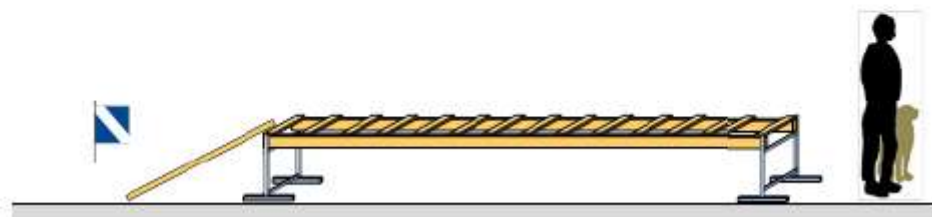
HF schließt auf, wenn H die erste Sprosse erreicht hat, H muss aber ohne Anhalten selbständig bis zum Ende gehen



H verharnt selbständig auf der  
letzten Sprosse



Abheben, Abstellen des H hinter die Leiter  
und HZ und/oder SZ für Gst



## SV-Regelung

gültig nur im Rahmen SV-geschützter  
Prüfungen unter einem SV-Richter

Mobilitätseingeschränkte Personen

- Wenn der HF den Hund nicht tragen kann:

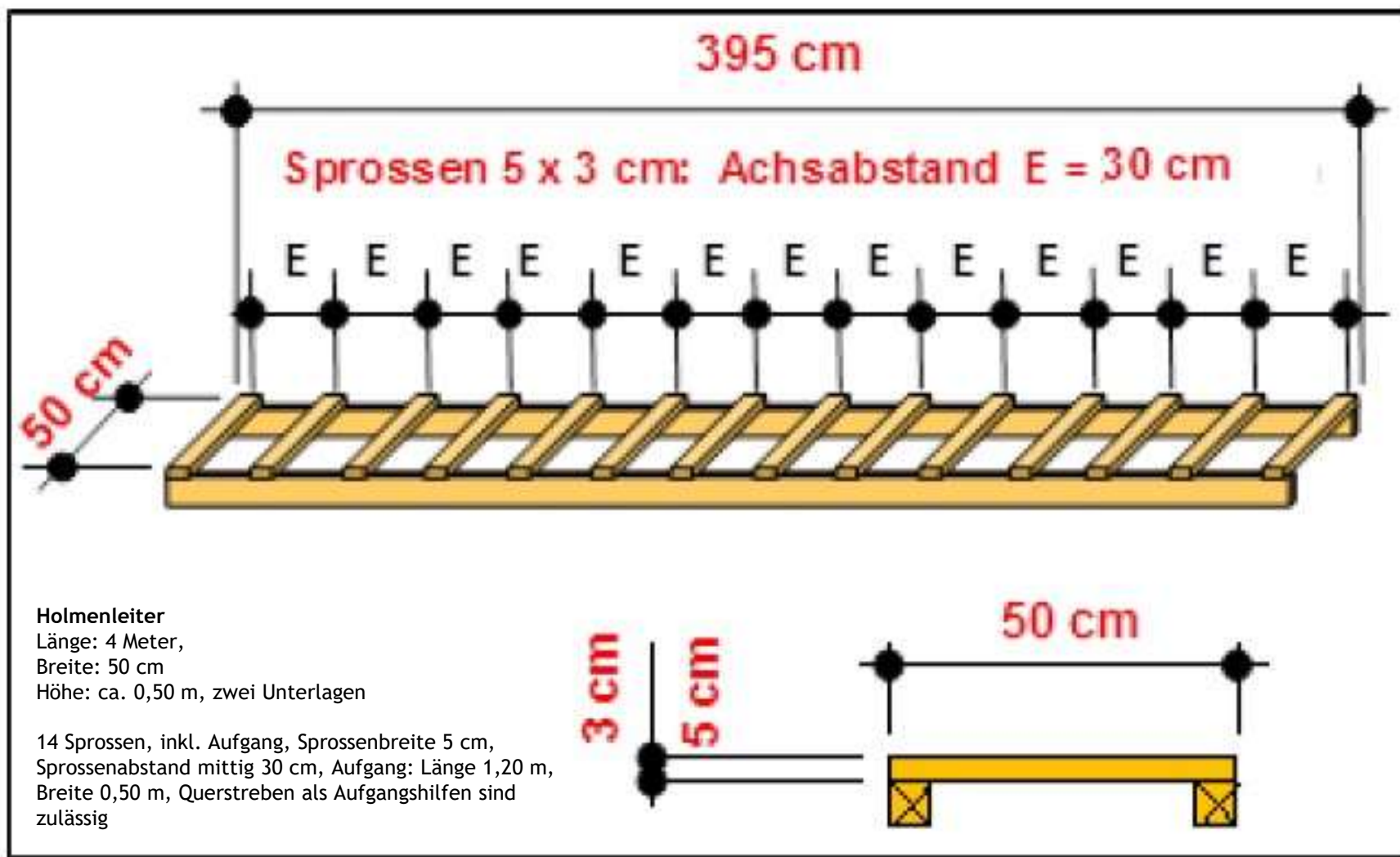
7

- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H vor dem Gerät die GS ein. Auf HZ und / oder SZ geht der H über den Aufgang auf die Sprossenleiter und auf dieser selbständig bis zur letzten Sprosse und verharnt dort. Ist der HF dazu nicht in der Lage, den H von der Leiterspitze herunterzuheben, so führt an seiner statt, analog Tragen und Übergeben, eine HP das Abheben des H von der Leiter aus.
- ▶ Das Mitwirken einer HP hat keinen Einfluss auf die Bewertung.
- ▶
- ▶ **A:**
- ▶ Der HF geht neben dem arbeitenden H am Gerät mit, sobald dieser mit den Vorderpfoten die erste Sprosse erreicht hat, jedoch ohne den H oder das Gerät zu berühren. Am Ende der Leiter tritt eine HP auf der gegenüberliegenden Seite des HF heran und der H wird von der HP heruntergehoben und hinter der Leiter abgestellt. Der H wird mit HZ oder SZ des HF in GS genommen.
- ▶ **B:**
- ▶ Der HF bleibt stehen, bis dieser mit den Vorderpfoten die letzte Sprosse erreicht hat, und geht dann auf Anweisung des PR zu seinem wartenden H. Am Ende der Leiter tritt eine HP auf der gegenüberliegenden Seite des HF heran und der H wird von der HP heruntergehoben und hinter der Leiter abgestellt. Der H wird mit HZ oder SZ des HF in GS genommen.

# Ausführung der Leiter

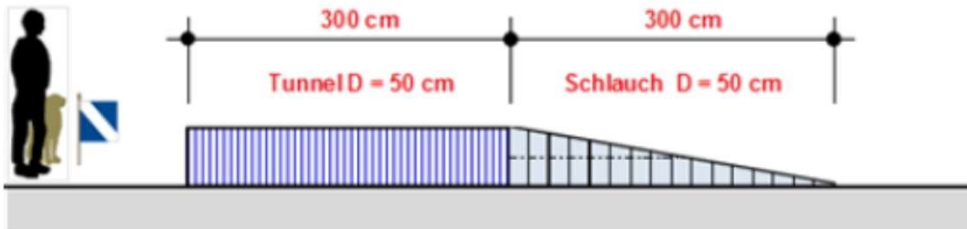


7

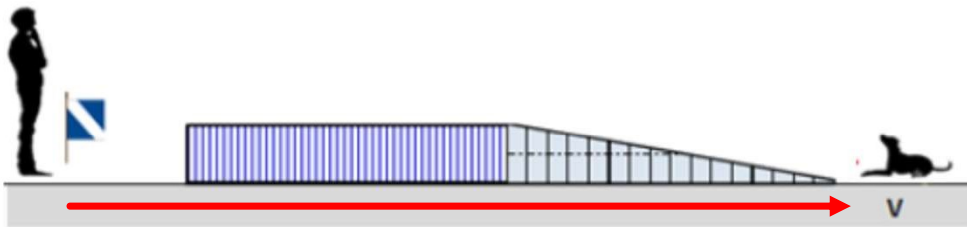


# Tunnel

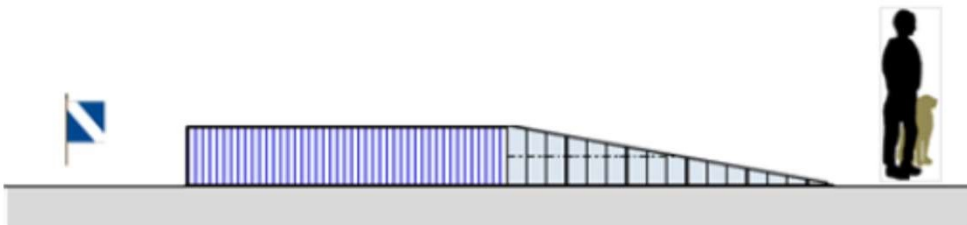
HZ und/oder SZ für Durchqueren



HZ und/oder SZ für Verharren, hinter dem Gerät



HZ und/oder SZ für Gst



# 8

## 10 Punkte

### ▶ Erlaubte HZ&SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ für „Durchqueren“;
- ▶ 1 HZ für „Verharren“;
- ▶ 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“.

### ▶ Ausführung

- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ für „Durchqueren“ und / oder ein SZ hat der H das Gerät sicher zu durchqueren. Nachdem der H das Gerät verlassen hat, erteilt der HF das HZ für „Verharren“. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF zu seinem H und nimmt ihn mit dem HZ für „in Grundstellung gehen“ oder einem SZ in die Grundstellung.

### ▶ Bewertung

- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H den Tunnel nicht verlässt
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H nicht verharrt, insbesondere wenn er nach dem HZ dem HF entgegen kommt
- ▶ Unsicheres, zögerndes und/oder hektisches Hineingehen und Durchqueren entwerfen entsprechend.

## Ablage unter Ablenkung



## Ablegen unter Ablenkung

Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

Zwei durch eine Linie markierte Plätze für Rüde und Hündin. Der Abstand von den Geräten zum ablegenden H beträgt mindestens 10 m,

Mindestens 6 Meter zwischen den Hunden (R/H)

9  
10 Punkte

## Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und/oder SZ für „Ablegen“
- 1 HZ und/oder SZ für „Aufsetzen“.

## Ausführung

HF 40 Schritte vom H entfernt und bleibt zum H gewendet ruhig stehen.

Zum Ende der Übung 1 des anderen H geht der HF selbständig in die Personengruppe und anschließend wieder zu seinem ursprünglichen Platz zurück..

## Bewertung

**0 Punkte**, wenn sich der H **vor Vollendung** der 4. Übung vom Ablageplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

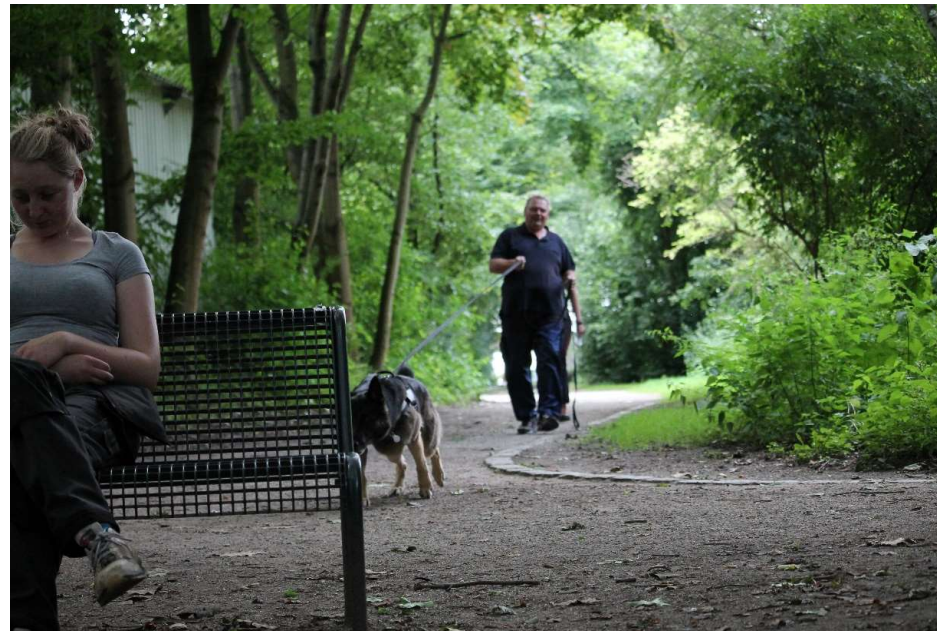
**Manghaft/Teilbewertung**, wenn der H **nach Abschluss** der 4. Übung den Ablageplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**- 5 Punkte**, wenn der H nicht die Platz-Position einnimmt, sondern steht oder sitzt, bleibt aber am Ablageplatz.

Unruhiges und unkonzentriertes Liegen des H beziehungsweise zu frühes Aufstehen / Aufsitzen oder Entgegenkommen des H beim Abholen entwertet die Übung entsprechend.



# UO & GW Stufe A RH-MT A





# RH-MT A

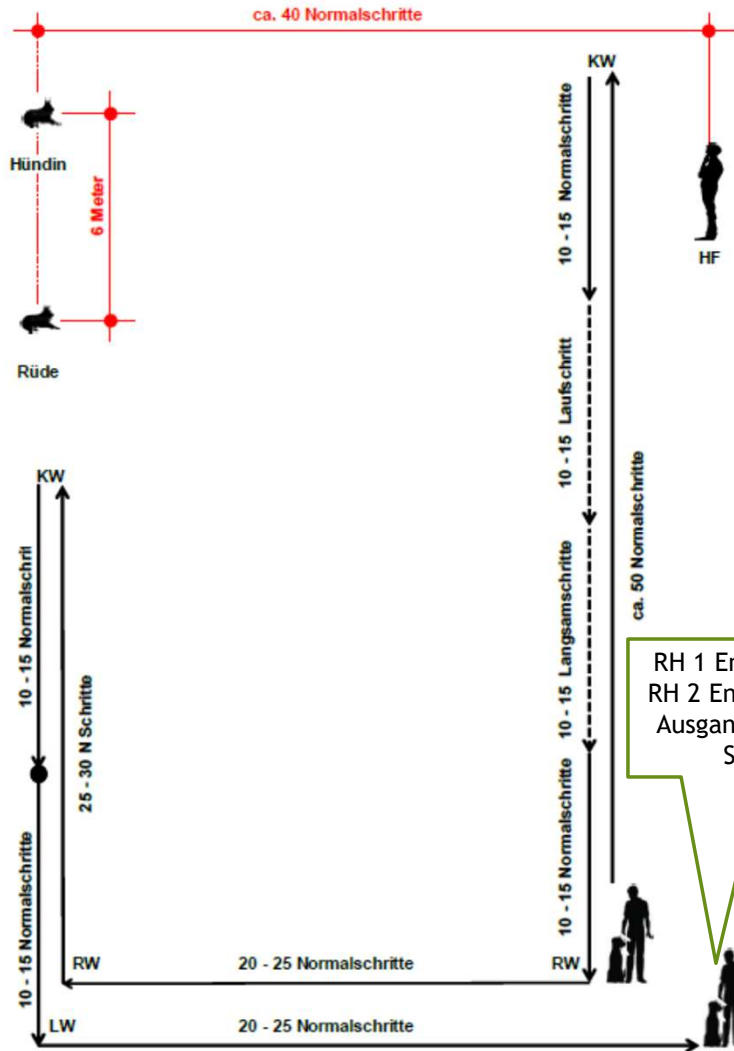


- ▶ Übung 1: Freifolge mit Personengruppe 15 Punkte
- ▶ Übung 2: Positionswechsel 15 Punkte
- ▶ Übung 3: Überqueren von unangenehmem Material 15 Punkte
- ▶ Übung 4: Steg 10 Punkte
- ▶ Übung 5: Tunnel mit Schlauch 15 Punkte
- ▶ Übung 6 Tragen und Übergeben 15 Punkte
- ▶ Übung 7: Ablegen unter Ablenkung 15 Punkte

# Übung 1: Freifolge mit Personengruppe



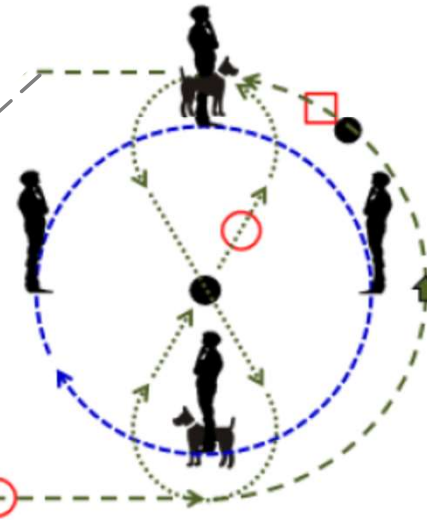
Aus Respekt zum Hund.



Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

- Bewertung:
- 10 Punkte für Freifolge
- 5 Punkte für die Gruppe

RH 1 Ende Ü1, Start Ü2  
RH 2 Ende Freifolge und  
Ausgangspunkt Gruppe  
Stufe A + B



1

15 Punkte

# Bewertung der Schussempfindlichkeit



## ► Übungsanlage

- Während der Unterordnung und dem Ablegen unter Ablenkung werden 2 -Schüsse mit einer Schreckschusspistole Kaliber 6 mm abgegeben.

## ► Ausführung

- Die Schussabgabe erfolgt mit einer Unterbrechung von **3 bis 5 Sekunden** während der ersten Übung in der Unterordnung und Gewandtheit auf Anweisung des PR.
- Die Schussabgabe erfolgt durch eine Hilfsperson **mit Laufrichtung nach oben**.

## ► Bewertung

- Der H hat sich schussgleichgültig zu verhalten.
- Nimmt der H bei der Übung Ablegen unter Ablenkung nach Einnahme der Platz-Position aufgrund des Schusses eine stehende oder sitzende Position ein, oder verlässt der H den Ablageplatz um maximal 3 Meter, erfolgt eine Teilbewertung.
- Wird der H auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch vom HF kontrollierbar ist.
- Volle Punktzahl kann nur ein schussgleichgültiger H erhalten.
- Es steht dem Richter frei, eine nochmalige, von der Unterordnung unabhängige Schussüberprüfung vorzunehmen.
- Zeigt sich der H schussscheu, erfolgt ein Abbruch der Abteilung.

1

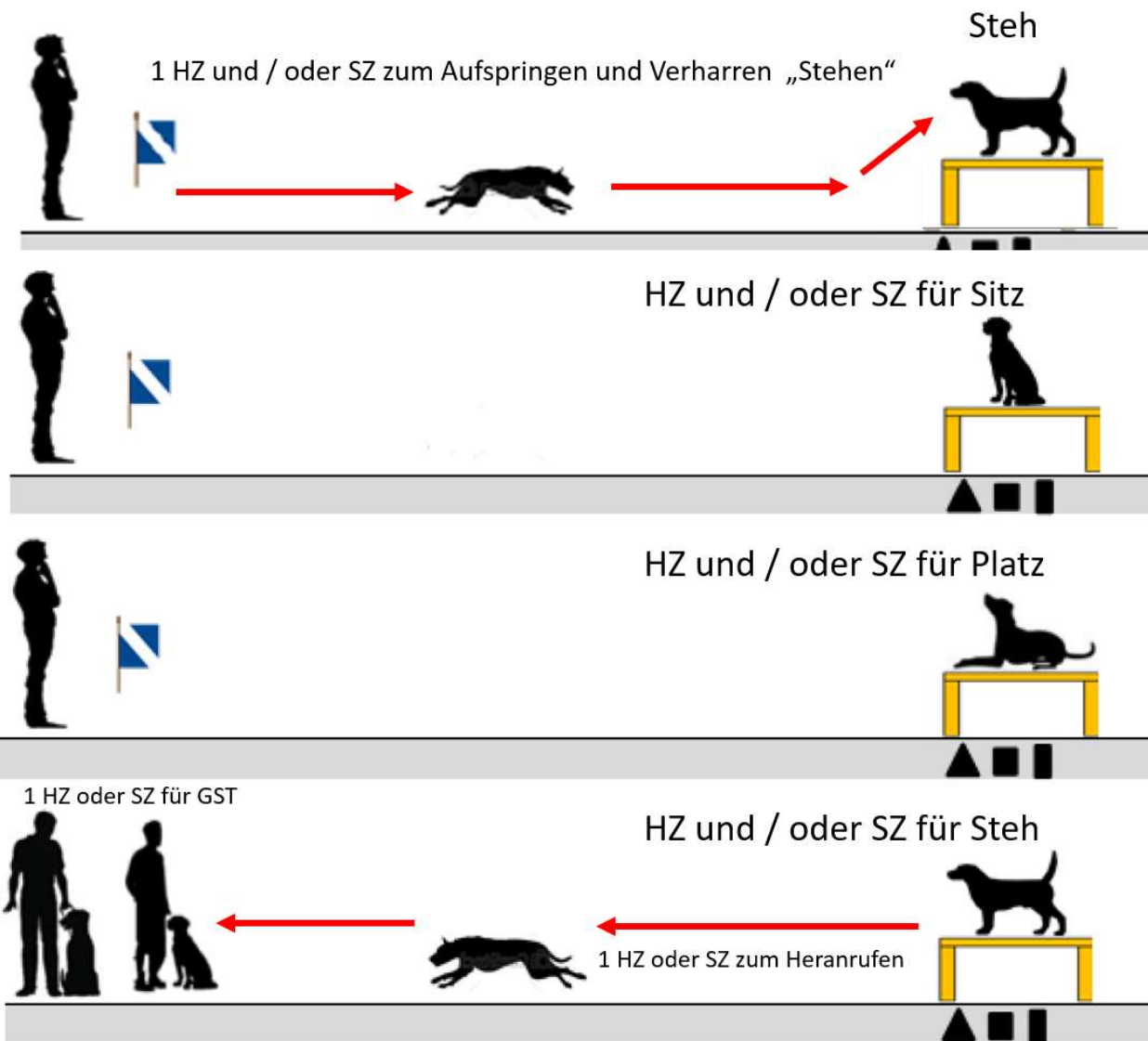


# Positionswechsel



# 2

## 15 Punkte

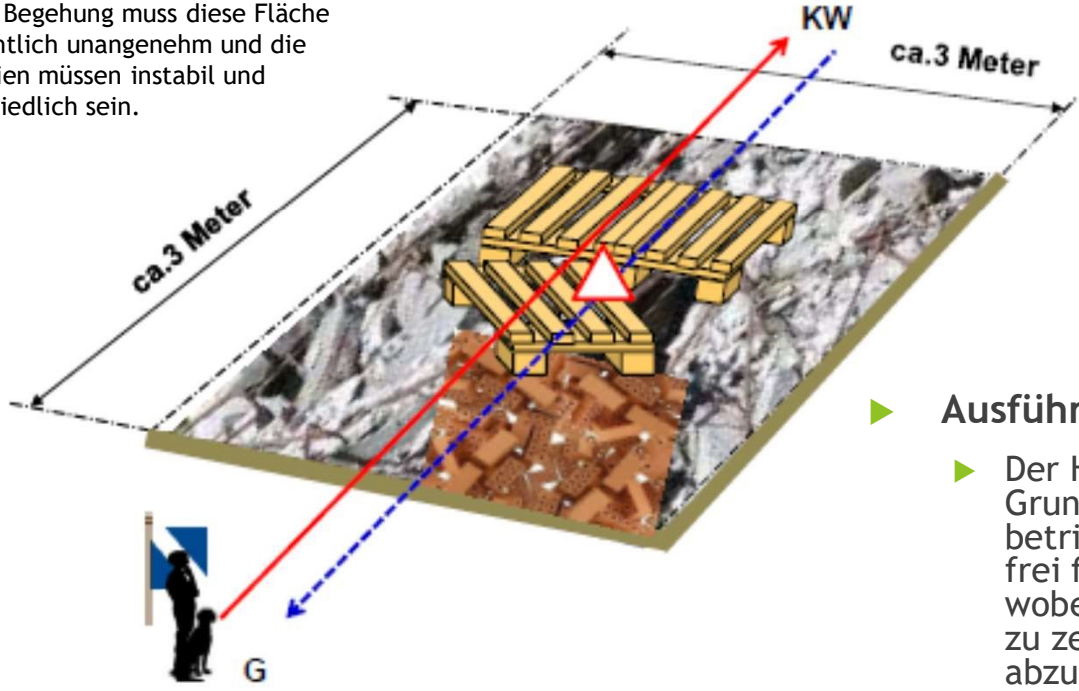


- Der Positionswechsel ist auf einem Tisch zu zeigen.
- Tischgröße:
  - 100 x 100 cm, Höhe: 60 cm
- Erlaubte HZ/SZ
  - 1 HZ und / oder SZ zum Aufspringen und Verharren
  - 1 HZ und / oder SZ pro Position.
- Ausführung
  - 10 m vom Tisch entfernt nimmt der HF Grundstellung ein. Von dort aus schickt er den H mit HZ/SZ auf den Tisch. Der H hat ohne Zögern auf den Tisch zu springen und **stehen** zu bleiben.
  - Auf dem Tisch sind folgende Positionen auf PR Anweisung zu zeigen: - Sitz - Platz - Steh
  - Am Ende der Übung wird der H auf Anweisung des PR vom HF abgerufen. Der H hat vorzusitzen und mit 1 HZ/SZ in Grundstellung zu gehen.
- Bewertung
  - 1 Punkt, wenn der H nach dem Aufspringen nicht steht
  - 4 Punkte, wenn der H eine Position nicht einnimmt,
  - Mangelhaft, wenn der H vor Beendigung der Übung abspringt.

## 20.1 Überqueren von unangenehmem Material

Auf einer Grundfläche von ca. 3 x 3 m befindet sich grobes Baumaterial.

Für eine Begehung muss diese Fläche offensichtlich unangenehm und die Materialien müssen instabil und unterschiedlich sein.



- G = Grunstellung *Ground position*
- KW = Kehrtwende *About turn*
- Anhalten, H in Sitz Position *Stop, Dog in Sit position*
- Start- und Endposition *Start and End position*



**3**

**15 Punkte**

- ▶ **Ausführung**
  - ▶ Der HF nimmt mit seinem H vor dem Hindernis Grundstellung ein. Mit dem HZ für „Fuß gehen“ betritt der HF das Hindernis und geht mit seinem frei folgenden H einmal hin und einmal zurück, wobei beim Zurückgehen ein einmaliges Anhalten zu zeigen ist. Hier hat der H sich zügig abzusetzen.
  - ▶ Nach Verlassen der Fläche nimmt der HF mit seinem H wieder die Grundstellung ein.
- ▶ **Bewertung**
  - ▶ Zögerndes und unsicheres Durchlaufen der Anlage entwertet entsprechend.
  - ▶ Wird die Anlage vor dem Ende verlassen, wird die Übung mit mangelhaft bewertet.

# Überqueren einer starren Holzbrücke



4

10 Punkte

Der Steg besteht aus:  
zwei festen Auflagen 40 cm Höhe  
befestigten Brettes e  
Länge = 4 m Überstand 20 cm  
Breite = 30 cm.  
Die Oberfläche des Brettes muss rutschfest sein.  
**Neu: keine Auf- und Abgänge!**

## ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder SZ für das Begehen;
- ▶ 1 HZ für das Verharren;
- ▶ 1 HZ für das Weitergehen.

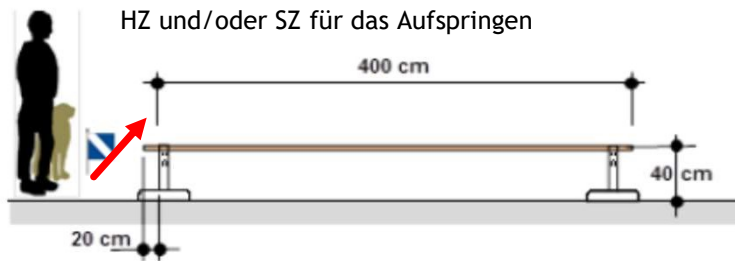
## ▶ Ausführung

- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H am Ausgangspunkt in angemessenem Abstand vor dem Gerät Grundstellung ein.
- ▶ Auf das HZ/SZ für „Aufspringen“ hat der H auf den Steg zu springen und auf ein HZ für „Verharren“ **sofort in Laufrichtung** zu verharren.
- ▶ Auf Anweisung des PR begibt sich der HF auf die Höhe des H, gibt das HZ für „Weitergehen“ und begleitet den H bis zur Endgrundstellung. Dort hält er an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.
- ▶ Der H muss die gesamte Länge des Stegs begehen, ohne sich ängstlich oder sprunghaft zu zeigen.

## ▶ Bewertung

- ▶ **0 Punkte** wenn der H im ersten Drittel des Steges abspringt.
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H nach dem 2. Drittel und vor dem Ende des Stegs abspringt.

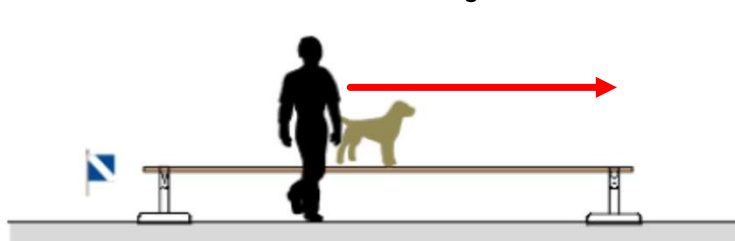
HZ und/oder SZ für das Aufspringen



HZ und/oder SZ für das Verharren



HZ und/oder SZ für das Weitergehen

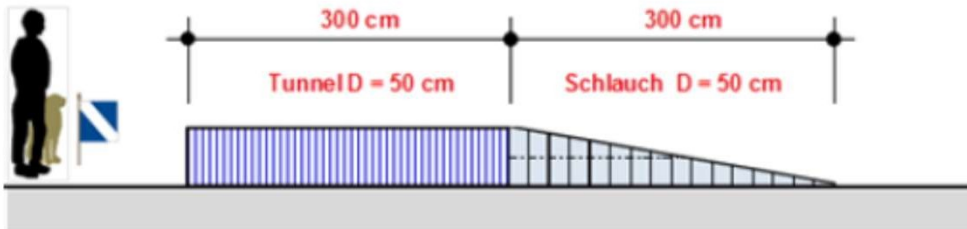


Anhalten und H selbständig in Gst

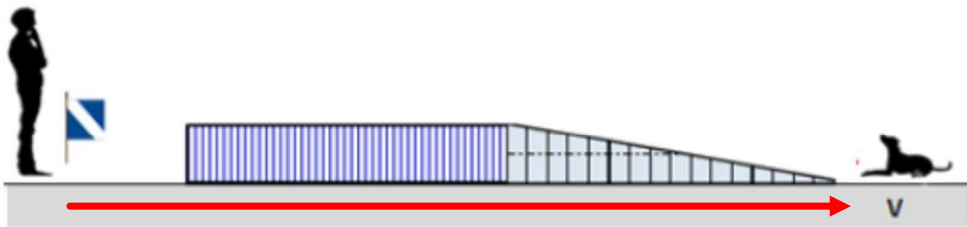


# Tunnel

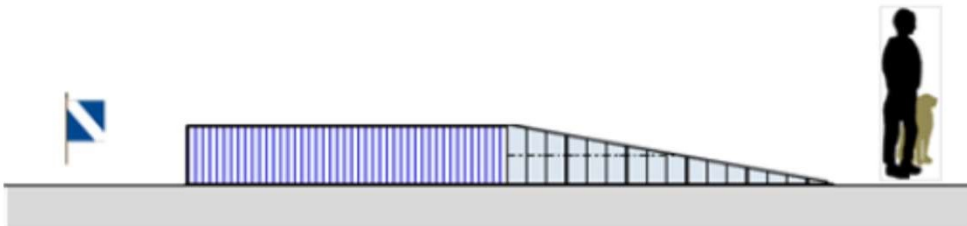
HZ und/oder SZ für Durchqueren



HZ und/oder SZ für Verharren



HZ und/oder SZ für Gst



5

15 Punkte

## ► Erlaubte HZ&SZ

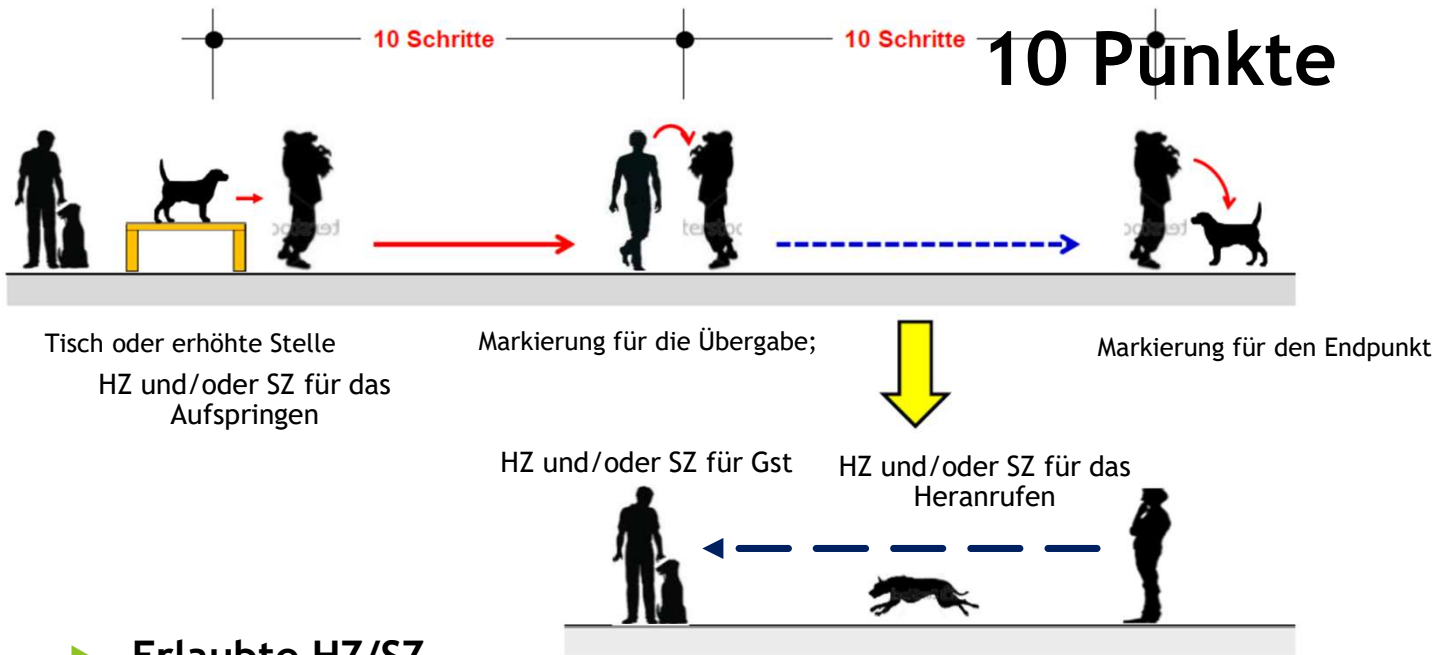
- 1 HZ und / oder SZ für „Durchqueren“;
- 1 HZ für „Verharren“;
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“.

## ► Ausführung

- Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ für „Durchqueren“ und / oder ein SZ hat der H das Gerät sicher zu durchqueren. Nachdem der H das Gerät verlassen hat, erteilt der HF das HZ für „Verharren“. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF zu seinem H und nimmt ihn mit dem HZ für „in Grundstellung gehen“ oder einem SZ in die Grundstellung.

## ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der H den Tunnel nicht verlässt
- **Mangelhaft**, wenn der H nicht verharrt
- Unsicheres, zögerndes und/oder hektisches Hineingehen und Durchqueren entwerfen entsprechend.



# 6

## 15 Punkte

### ► Erlaubte HZ/SZ

- Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der GS, heran rufen und zum Abschluss.

### ► Ausführung

- Beim Tragen muss der H seine Rute frei bewegen können.

### ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der Hund beim Tragen abspringt
- **Befriedigend**, wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt
- Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht o-der entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.







# UO & GW Stufe B RH-F B, FL B, T B



# UO & GW Stufe B

## RH-F B, FL B, T, B

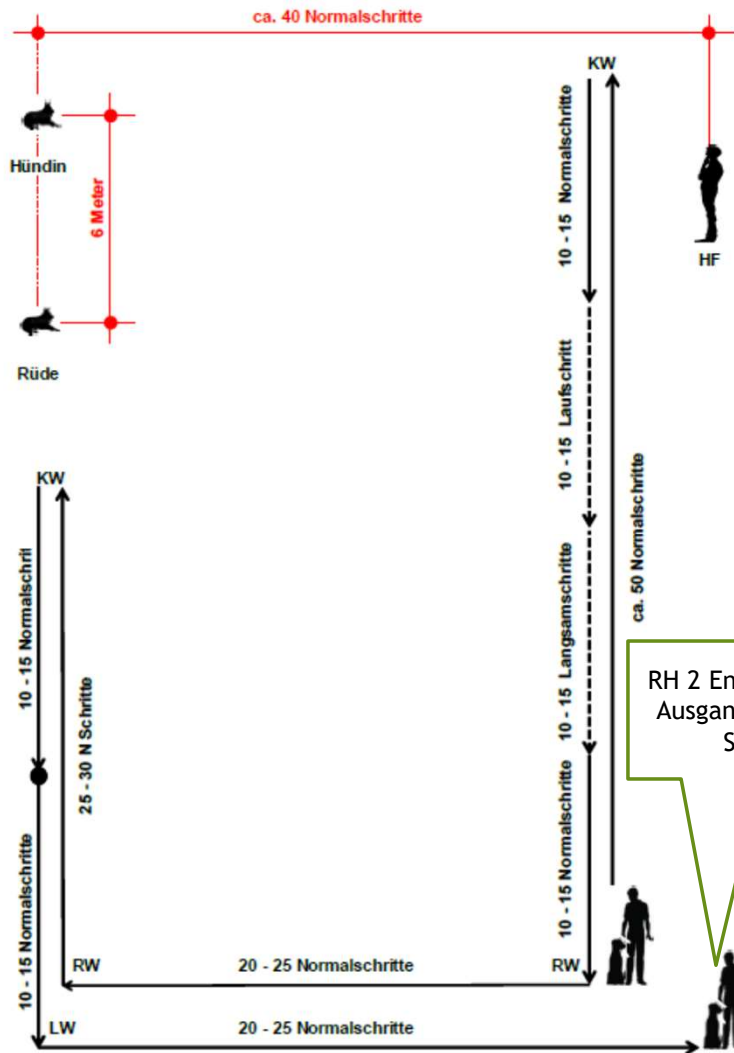


- |   |           |
|---|-----------|
| ▶ Übung 1: Freifolge mit Personengruppe         | 15 Punkte |
| ▶ Übung 2: Distanzkontrolle                     | 15 Punkte |
| ▶ Übung 3: Apportieren (Bringen zu ebener Erde) | 10 Punkte |
| ▶ Übung 4: Tragen und Übergeben                 | 10 Punkte |
| ▶ Übung 5: Lenkbarkeit auf Distanz              | 10 Punkte |
| ▶ Übung 6: Schaukel                             | 10 Punkte |
| ▶ Übung 7: Leiter                               | 10 Punkte |
| ▶ Übung 8: Tunnel                               | 10 Punkte |
| ▶ Übung 9: Ablegen unter Ablenkung              | 10 Punkte |

# Übung 1: Freifolge mit Personengruppe



Aus Respekt zum Hund.

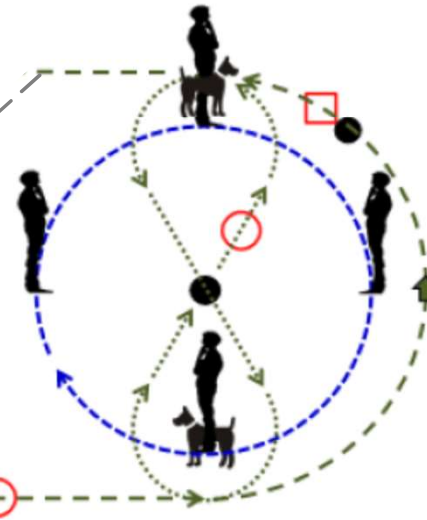


► Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

► Bewertung:

► 10 Punkte für Freifolge

► 5 Punkte für die Gruppe



# 1

## 15 Punkte

# Bewertung der Schussempfindlichkeit



## ► Übungsanlage

- Während der Unterordnung und dem Ablegen unter Ablenkung werden 2 -Schüsse mit einer Schreckschusspistole Kaliber 6 mm abgegeben.

## ► Ausführung

- Die Schussabgabe erfolgt mit einer Unterbrechung von **3 bis 5 Sekunden** während der ersten Übung in der Unterordnung und Gewandtheit auf Anweisung des PR.
- Die Schussabgabe erfolgt durch eine Hilfsperson mit Laufrichtung nach oben.

## ► Bewertung

- Der H hat sich schussgleichgültig zu verhalten.
- Nimmt der H bei der Übung Ablegen unter Ablenkung nach Einnahme der Platz-Position aufgrund des Schusses eine stehende oder sitzende Position ein, oder verlässt der H den Ablageplatz um maximal 3 Meter, erfolgt eine Teilbewertung.
- Wird der H auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch vom HF kontrollierbar ist.
- Volle Punktzahl kann nur ein schussgleichgültiger H erhalten.
- Es steht dem Richter frei, eine nochmalige, von der Unterordnung unabhängige Schussüberprüfung vorzunehmen.
- Zeigt sich der H schussscheu, erfolgt ein Abbruch der Abteilung.

1

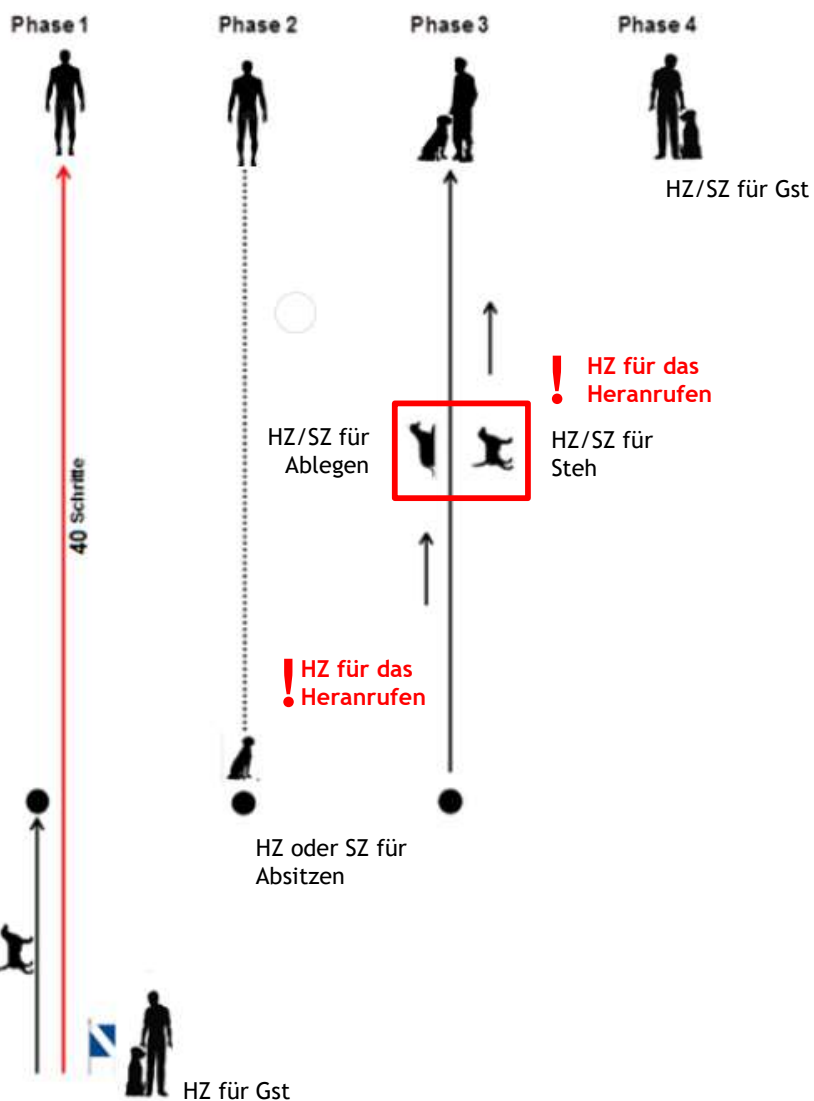


# Distanzkontrolle



# 2

## 15 Punkte



### ► Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ für GSt,
- 1 HZ oder SZ für Sitz,
- 1 HZ für das Heranrufen,
- 1 HZ und / oder SZ für Platz,
- 1 HZ und/oder SZ für Steh
- 1 HZ oder SZ für das Heranrufen - Vorsitz,
- 1 HZ oder SZ für Wechsel in die GS.

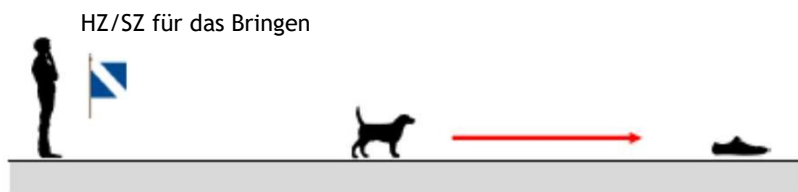
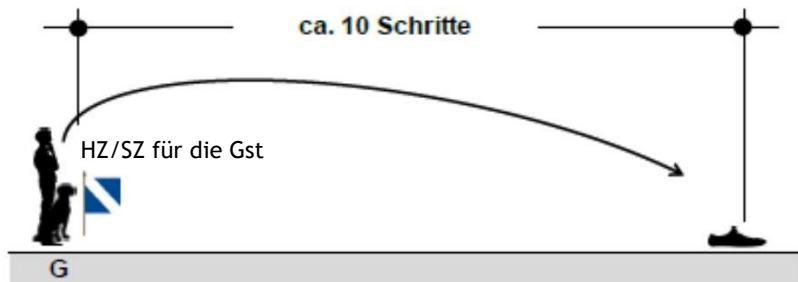
### ► Positionen

- Sitz ca. 10 - 15, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht.
- 40 Schritten in gerader Richtung HF bleibt stehen und dreht sich zu seinem H um
- HZ für Herankommen
- HZ und/oder SZ in der Mitte der Distanz zwischen H und HF für „Platz“
- HZ oder SZ für Herankommen - Vorsitz.
- HZ und/oder SZ für Wechsel in die GSt

### ► Bewertung

- max. befriedigend , wenn die Distanz beim 1. Heranlaufen und Einnahme der zweiten Position um mehr als 10 Schritte überschritten wird.
- 4 Punkte wenn der Hund eine andere Position als die geforderte einnimmt.

## Bringen auf ebener Erde



HZ/SZ für die Gst

|          |                  |                        |
|----------|------------------|------------------------|
| <b>G</b> | Grundstellung    | <i>Ground position</i> |
| <b>V</b> | Vorsitz Position | <i>Front position</i>  |
|          | Gegenstand       | <i>object</i>          |
|          | Startposition    | <i>Start position</i>  |

### Erlaubte HZ/SZ

Je 1 HZ und / oder SZ sind erlaubt für:  
die Grundstellung am Anfang und am Schluss;  
das Bringen;  
das Auslassen des Gegenstandes.



### Ausführung

**Mindestens 5 Gebrauchsgegenstände**, maximal in Schuhgröße, aus je folgenden Materialien: Holz, Leder, Leichtmetall, Textil, Kunststoff **und/oder einer Kombination**

Beißrollen, Spielzeuge oder Ähnliches gelten nicht als Gebrauchsgegenstand. Auch präparierte Gegenstände (umwickelte Handschuhe oder andere zusammengefügte Gegenstände) sind nicht zulässig.

### Stufe B

Der PR wählt den Gegenstand zu Beginn der Prüfungsveranstaltung für die Übung aus und ist für alle teilnehmenden RHT gleich. Der HF holt den Gegenstand mit dem H in Freifolge von einem Ablageort in der Nähe der Startposition ab und bringt in anschließend zurück.

### Bewertung

**0 Punkte**, wenn der HF seinen Standort verlässt, bevor der Abschluss erfolgt ist.

**0 Punkte**, wenn der H nicht bringt

Zu kurzes Werfen des Gegenstandes und Hilfen des HF entwerten entsprechend.

- Langsames Hinlaufen
- Fehler beim Aufnehmen
- Langsames, oder nicht direktes Zurückkommen
- Fallenlassen des Gebrauchsgegenstandes
- Spielen oder Knautschen mit dem Gebrauchsgegenstand

# 3

## 10 Punkte

# Ergänzung zu IPO-R 2019

## 2.4.1 Prüfungsanlage UO/GW



| Artikel  | Material                    | Abbildung (Beispiele)   |
|--|-----------------------------|---|
| Federbox aus Weichplastik, möglichst gefüllt     | Leder / Leine               |    |
| Handfeger, Holzausführung                        | Holz                        |    |
| Kleider- oder Schuhbürste                        | Holz / Kunststoff           |    |
| Gartenschuh Kunststoff / auch Holzschuh möglich! | Kunststoff                  |    |
| Waschbürste                                      | Holz / Kunststoff           |   |
| Handwerkzeugtasche                               | Leder / Kunststoff / Leinen |  |
| Taschenlampe                                     | Kunststoff / Gummi / Metall |  |
| Nudelholz klein                                  | Holz                        |  |

Empfehlung für die Maßtoleranzen:  
Länge 10 - 25 cm, Breite 5 - 10 cm, Dicke 3 - 6 cm.

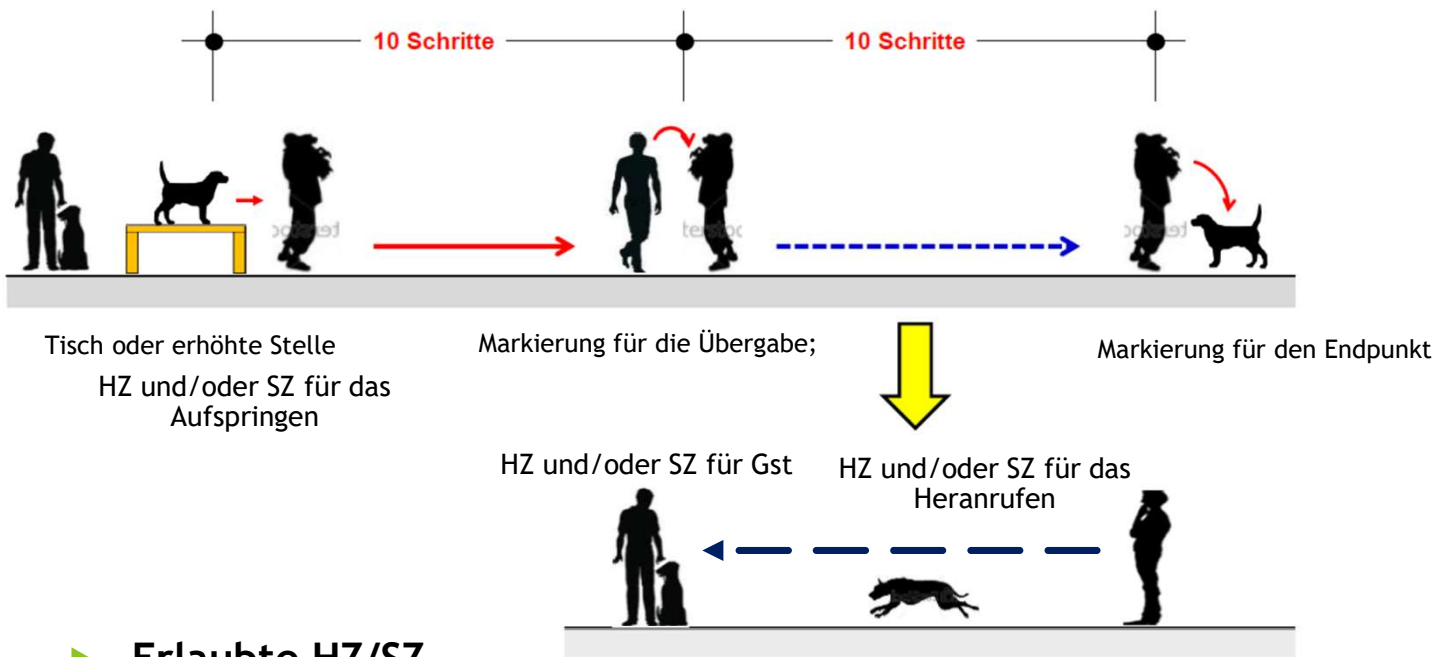
Bei runden Gegenständen sollte der Durchmesser etwa 3 - 6 cm betragen.

Als nicht geeignet wird festgestellt:

- Glas,
- Porzellan,
- zerbrechliche Gegenstände
- Behälter, die unter Druck stehen (Spraydosen o.ä.)
- Behälter mit Flüssigkeiten
- Tuben, mit Pasten o.ä.
- Kunststoffbehälter gleich welcher Art

Zu schwere oder zu leichte Gegenstände (weniger als 200 g; mehr als 500 g) Bevorzugt sollten im SV Gegenstände verwendet werden, die zum einen im **freien Handel** zu erwerben sind und somit jedes SV-Mitglied diese erwerben kann und zum anderen sich auch nach mehrfachem Gebrauch nicht verformt oder zerstört werden.





4

10 Punkte

### ► Erlaubte HZ/SZ

- Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der GS, heran rufen und zum Abschluss.

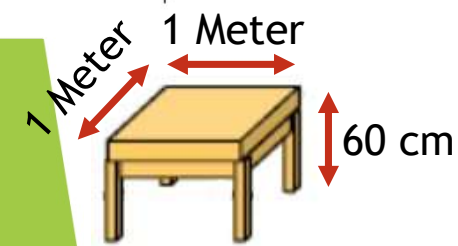
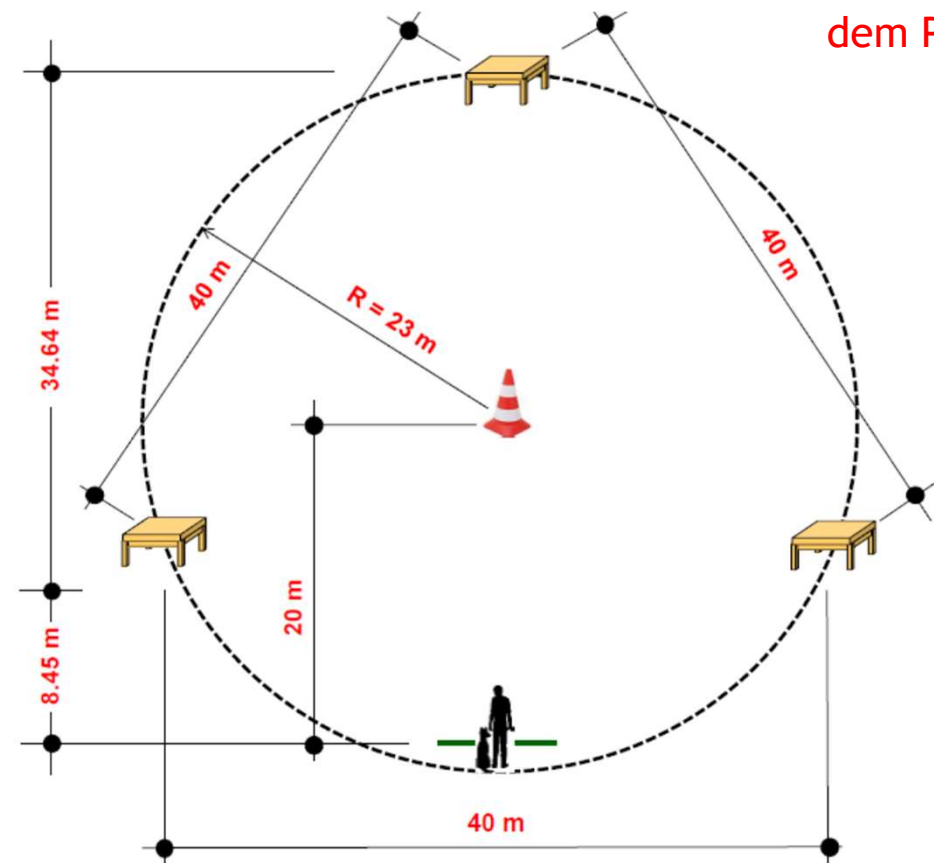
### ► Ausführung

- Beim Tragen muss der H seine Rute frei bewegen können.

### ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der Hund beim Tragen abspringt
- **Befriedigend**, wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt
- Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht o-der entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.

# Lenkbarkeit



Die verwendeten Tische haben eine Höhe von 60 cm.

Tischplatte 100x100 cm, rutschfeste Beläge sind zugelassen.

Tische dürfen nicht umwickelt oder markiert werden.

## Stufe A

Der HF gibt zu Beginn der Übung dem PR die Reihenfolge bekannt



- ▶ Erlaubte HZ/SZ
  - ▶ 1 HZ und SZ für „Anlaufen der Mittenmarkierung“
  - ▶ 1 HZ für Verharren
  - ▶ je 1 HZ und SZ für das Anlaufen jedes der drei Tische
  - ▶ je 1 HZ für das Aufspringen und Verharren an jedem der drei Tische
  - ▶ 1 HZ oder SZ für Herankommen
  - ▶ 1 HZ oder SZ für die Grundstellung
- ▶ Ausführung
  - ▶ Der HF gibt zu Beginn der Übung die Reihenfolge dem PR bekannt.
  - ▶ Freigabe der Übung durch den PR
  - ▶ Ab dann arbeitet der HF selbständig
  - ▶ An der Markierung und an den Tischen hat der H jeweils ca. 3 Sekunden zu verharren.
  - ▶ Es ist dem HF gestattet, seine Position in die dem H angewiesene Richtung auszurichten, sowie einen Ausfallschritt in die jeweilige Richtung zu machen, ohne jedoch den Standort zu verlassen.
- ▶ Bewertung
  - ▶ Mangelhaft, wenn die Mitte nicht gezeigt wird
  - ▶ Mangelhaft, wenn die vorgesehene Reihenfolge nicht eingehalten wird
  - ▶ Mangelhaft, HF verlässt den Standort
  - ▶ HF-Hilfen wie Mehrfachkommandos, Zögerndes Anlaufen der Tische / fehlender Bezug zu einer Markierung, Starkes Abweichen von der Ideallinie, Zögerndes Aufspringen auf die Tische, vorzeitiges Verlassen eines Tisches / selbständiges Verlassen eines angewiesenen Zielpunktes, Zögerndes Einnehmen einer Position, Langsames Herankommen und Vorsitzen.

# 5

## 10 Punkte

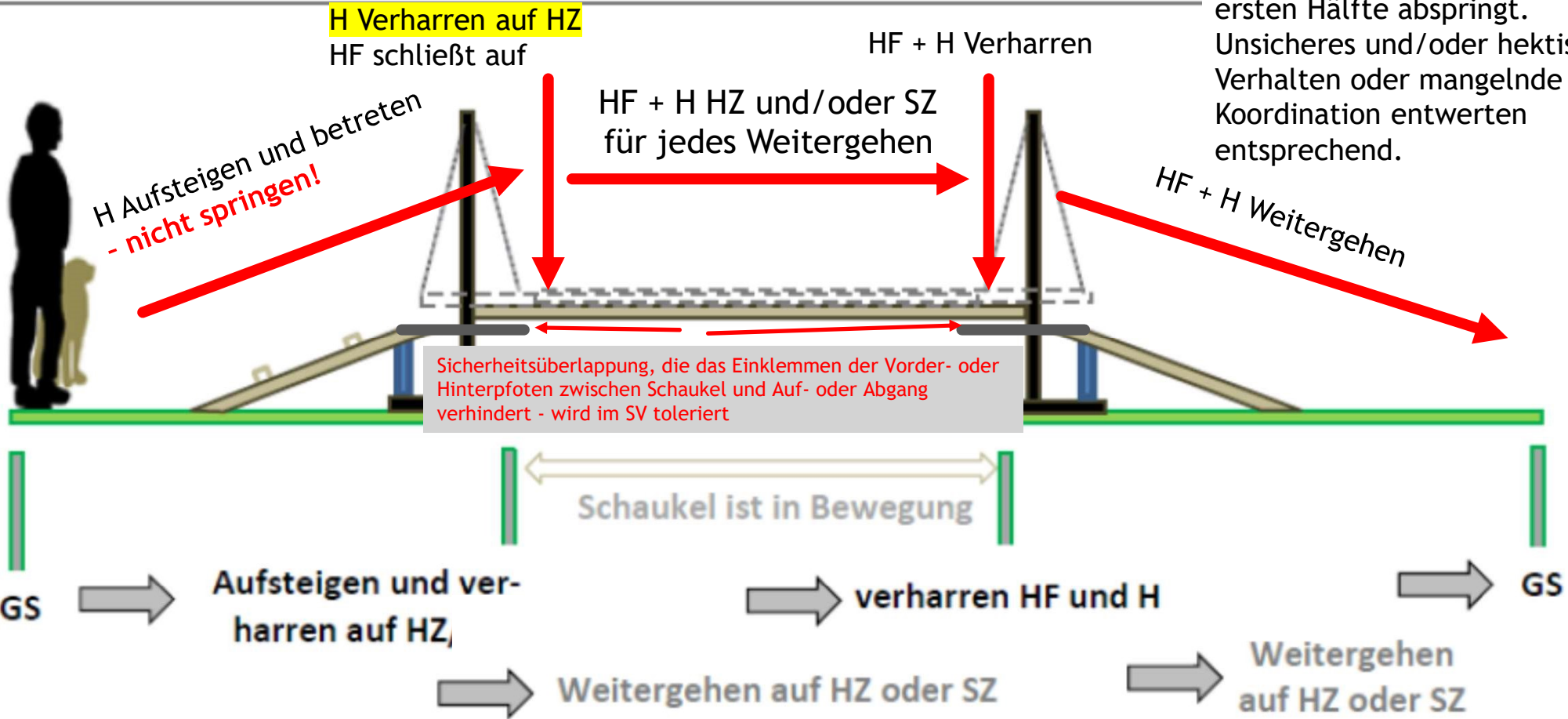


# Schaukel / Wackelbrett



## Bewertung

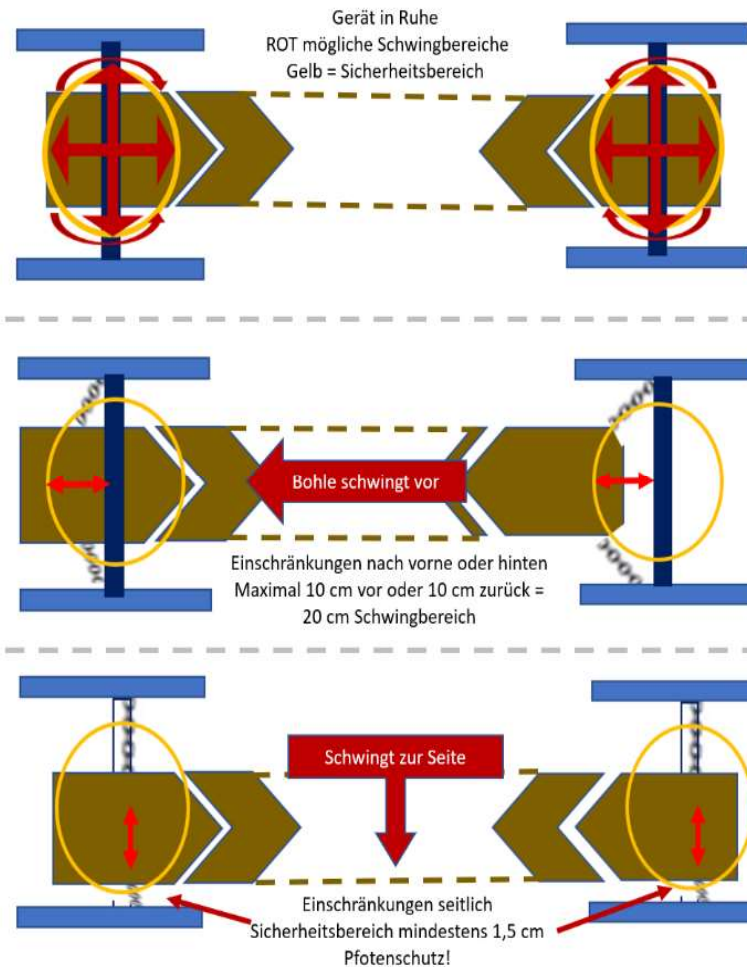
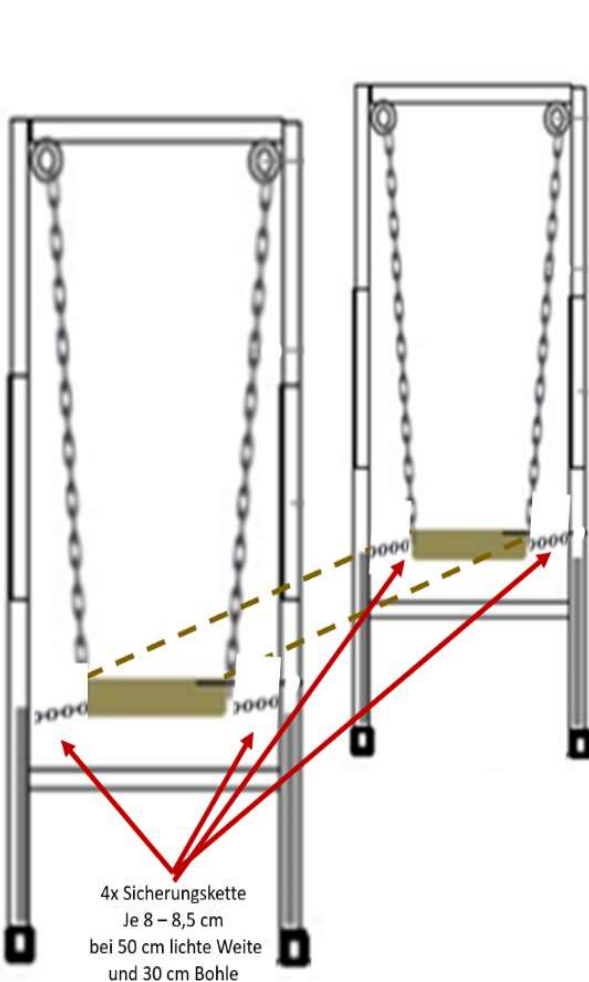
**0 Punkte** wenn der H in der ersten Hälfte abspringt.  
**Mangelhaft** wenn der H nach der ersten Hälfte abspringt.  
 Unsicheres und/oder hektisches Verhalten oder mangelnde Koordination entwerten entsprechend.



# Ausführung Schaukel / Wackelbrett

## “Einschränkung der Bewegungsfreiheit”

“empfohlen von Sachverständigen für die Produktsicherheit”



6

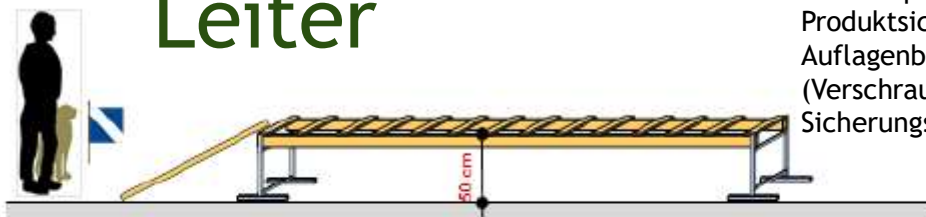
Durch die Tatsache, dass es nach dem TierSchG bei Androhung von Strafe verboten ist, ein Tier im Training oder bei sportlichen Wettkämpfen oder ähnlichen Veranstaltungen Maßnahmen, die mit erheblichen Verletzungen, Schmerzen, Leiden oder Schäden verbunden sind und die die Leistungsfähigkeit von Tieren beeinflussen können, wird die Schaukel durch eine geeignete Verkehrssicherungsmaßnahme (siehe Abbildung) in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Hier folgen wir einer Empfehlung von Sachverständigen für die Produktsicherheit, die Geräte nach dem Produktsicherheitsgesetz prüfen.

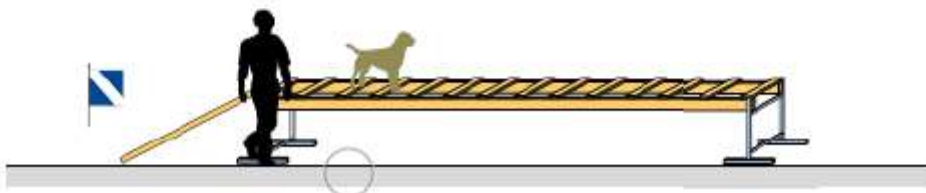
Durch diese Vorkehrung wird verhindert, dass erhebliche Verletzungen, Schmerzen, Leiden oder Schäden den Umständen gemäß, auch bei bestimmungsgemäßer und vorgesehener Verwendung durch das Gerät ausgeschlossen sind.

# Leiter

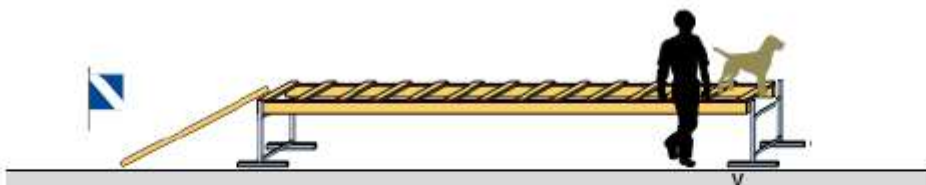
Auf Empfehlung der Sachverständigen für die Produktsicherheit sollte die Leiter mit den Auflagenböcke in einer feste Verbindung stehen (Verschraubung oder gleichwertige Sicherungssysteme)



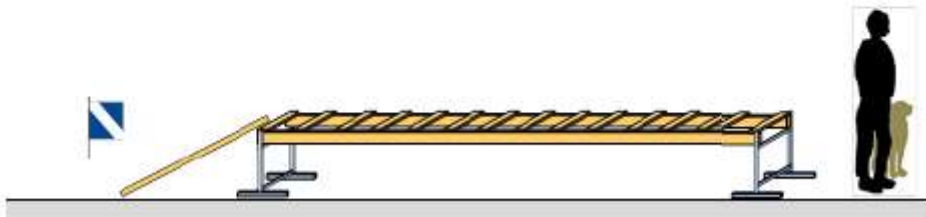
HZ und/oder SZ für Hinaufgehen



Verharren



Abheben, Abstellen und HZ und/oder SZ für Gst



## ► Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und / oder SZ für das „Hinaufgehen“
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“

## ► Ausführung

- Auf HZ und / oder SZ geht der H über den Aufgang auf die Sprossenleiter und auf dieser **selbständig bis zur letzten Sprosse und verharrt dort.**
- Der HF bleibt stehen, bis dieser mit den Vorderpfoten die letzte Sprosse erreicht hat, und geht dann auf Anweisung des PR zu seinem wartenden H.
- Am Ende der Leiter wird der H vom HF heruntergehoben, **vor der Leiter abgestellt** und mit HZ oder SZ in Grundstellung genommen.

## ► Bewertung

- **0 Punkte**, wenn der H in der ersten Hälfte abspringt.
- **Befriedigend**, wenn der H nach der letzten Sprosse abspringt
- **Mangelhaft**, wenn der H nach der ersten Hälfte abspringt.
- **Mangelhaft**, wenn es dem H nicht möglich ist, selbstständig auf die Leiter zu kommen.
- **Mangelhaft** wenn der H über einen weiten Teil der Leiter einen Holm verwendet
- **Mangelhaft**, wenn der H starke Trittunsicherheit zeigt
- Einzelne Tritte auf einen Leiterholm entwerfen entsprechend.
- Zögerndes oder überhastetes Aufspringen, zögerndes, ängstliches, unsicheres oder sprunghaftes Begehen, zögerndes Einnehmen einer Position, nichterreichen des Endes des Geräts

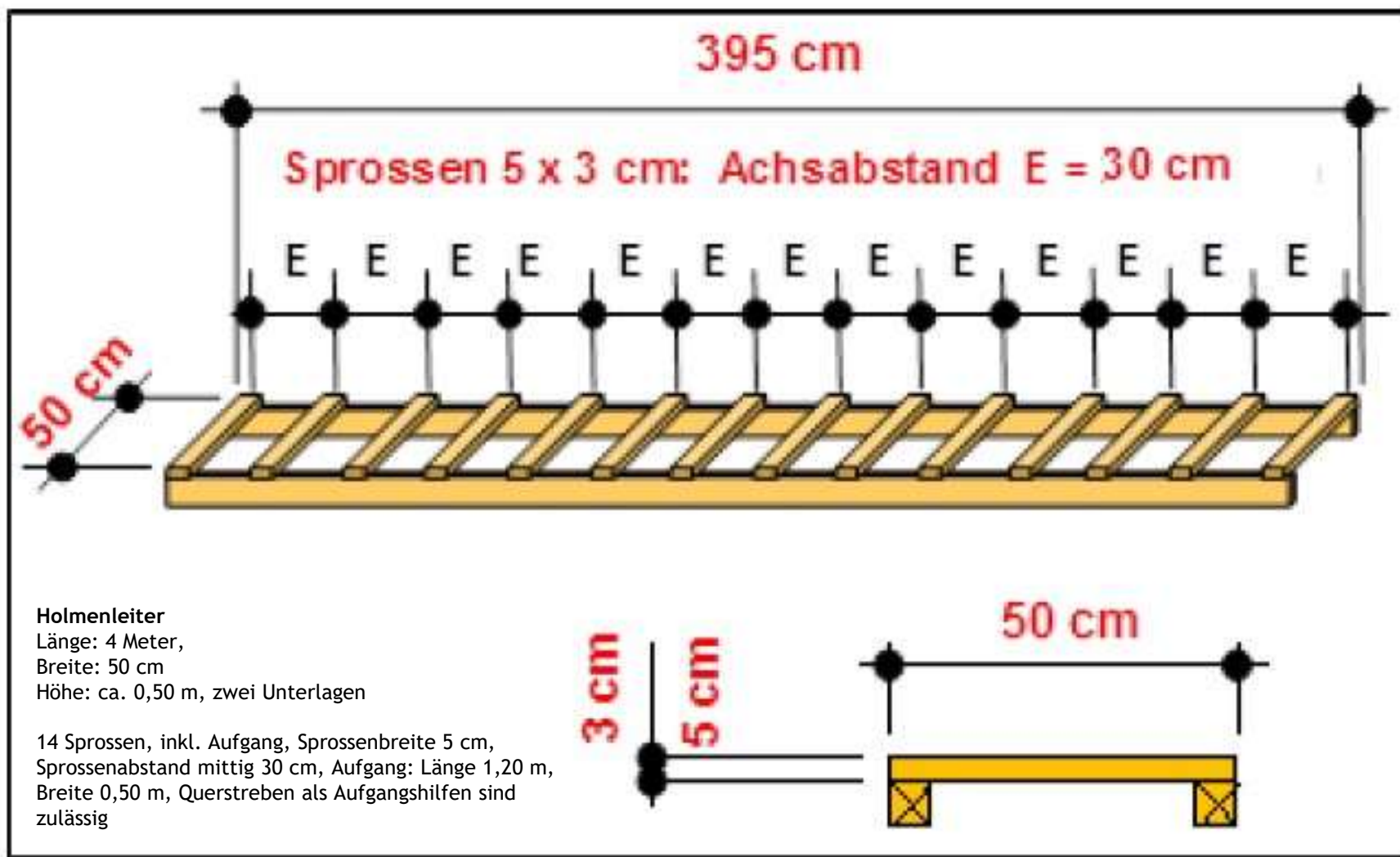
# 7

## 10 Punkte

# Ausführung der Leiter

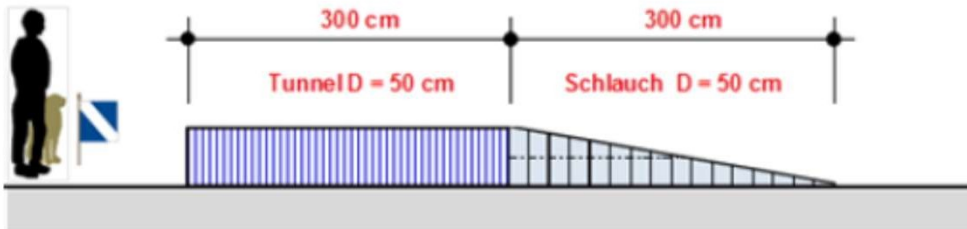


7

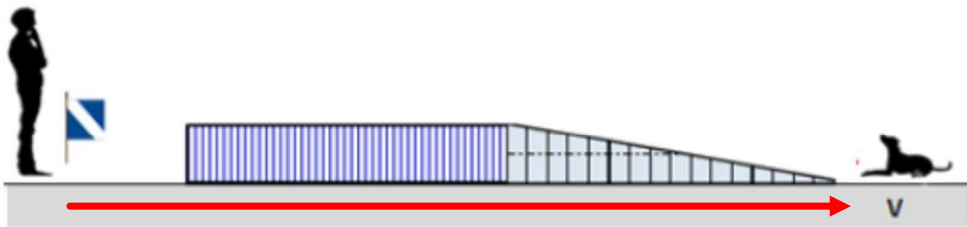


# Tunnel

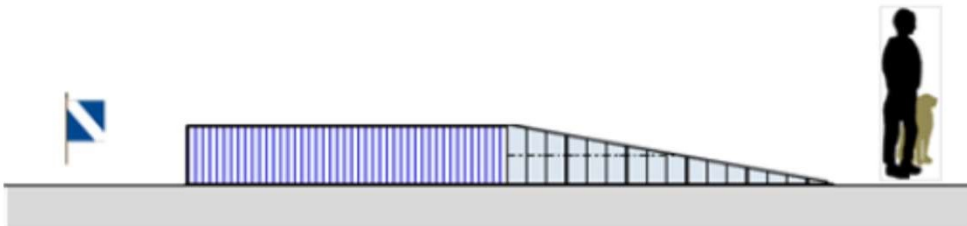
HZ und/oder SZ für Durchqueren



HZ und/oder SZ für Verharren



HZ und/oder SZ für Gst



8

10 Punkte

## ► Erlaubte HZ&SZ

- 1 HZ und / oder SZ für „Durchqueren“;
- 1 HZ für „Verharren“;
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“.

## ► Ausführung

- Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ für „Durchqueren“ und / oder ein SZ hat der H das Gerät sicher zu durchqueren. Nachdem der H das Gerät verlassen hat, erteilt der HF das HZ für „Verharren“. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF zu seinem H und nimmt ihn mit dem HZ für „in Grundstellung gehen“ oder einem SZ in die Grundstellung.

## ► Bewertung

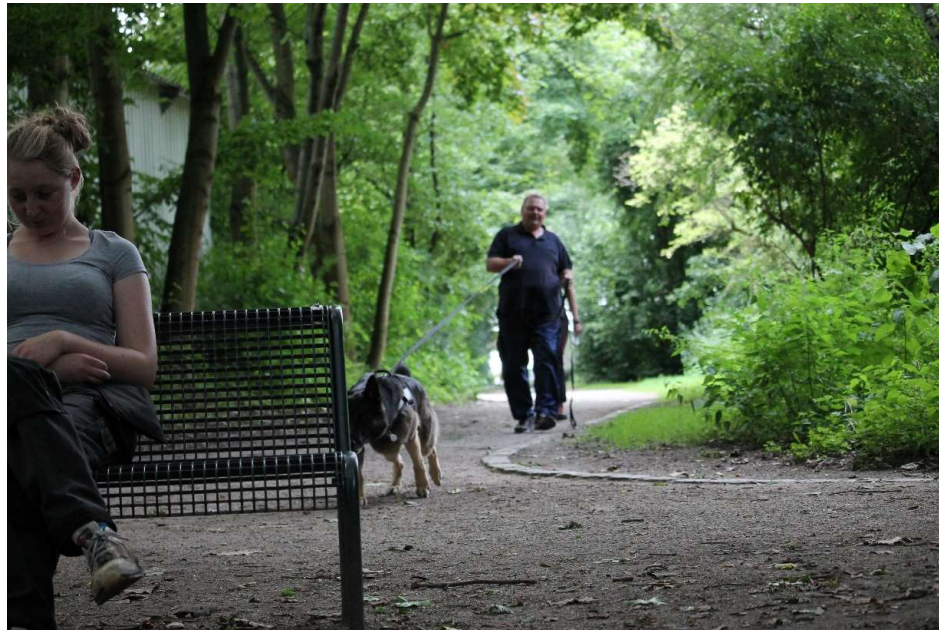
- **Mangelhaft**, wenn der H den Tunnel nicht verlässt
- **Mangelhaft**, wenn der H nicht verharrt
- Unsicheres, zögerndes und/oder hektisches Hineingehen und Durchqueren entwerfen entsprechend.







# UO & GW Stufe B RH-MT B



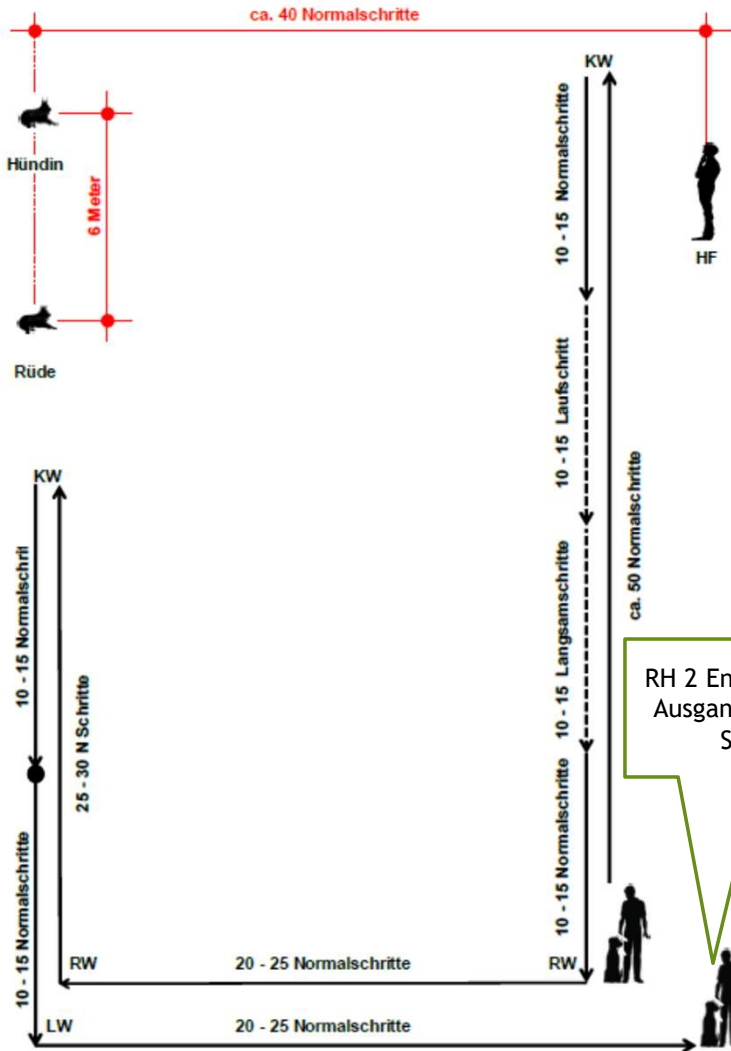
# ÜO & GW Stufe B

## MT B



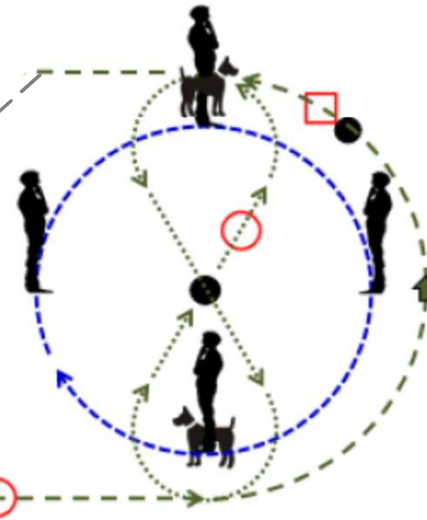
- |   |           |
|---|-----------|
| ▶ Übung 1: Freifolge mit Personengruppe         | 15 Punkte |
| ▶ Übung 2: Positionswechsel mit auslösen        | 15 Punkte |
| ▶ Übung 3: Überqueren von unangenehmem Material | 15 Punkte |
| ▶ Übung 4: Fassbrücke                           | 15 Punkte |
| ▶ Übung 5: Tunnel mit Schlauch                  | 15 Punkte |
| ▶ Übung 6 Tragen und Übergeben                  | 10 Punkte |
| ▶ Übung 7: Ablegen unter Ablenkung              | 15 Punkte |

# Übung 1: Freifolge mit Gruppe



- ▶ Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.
- ▶ Bewertung:
- ▶ 10 Punkte für Freifolge
- ▶ 5 Punkte für die Gruppe

RH 2 Ende Freifolge und Ausgangspunkt Gruppe Stufe A + B



1

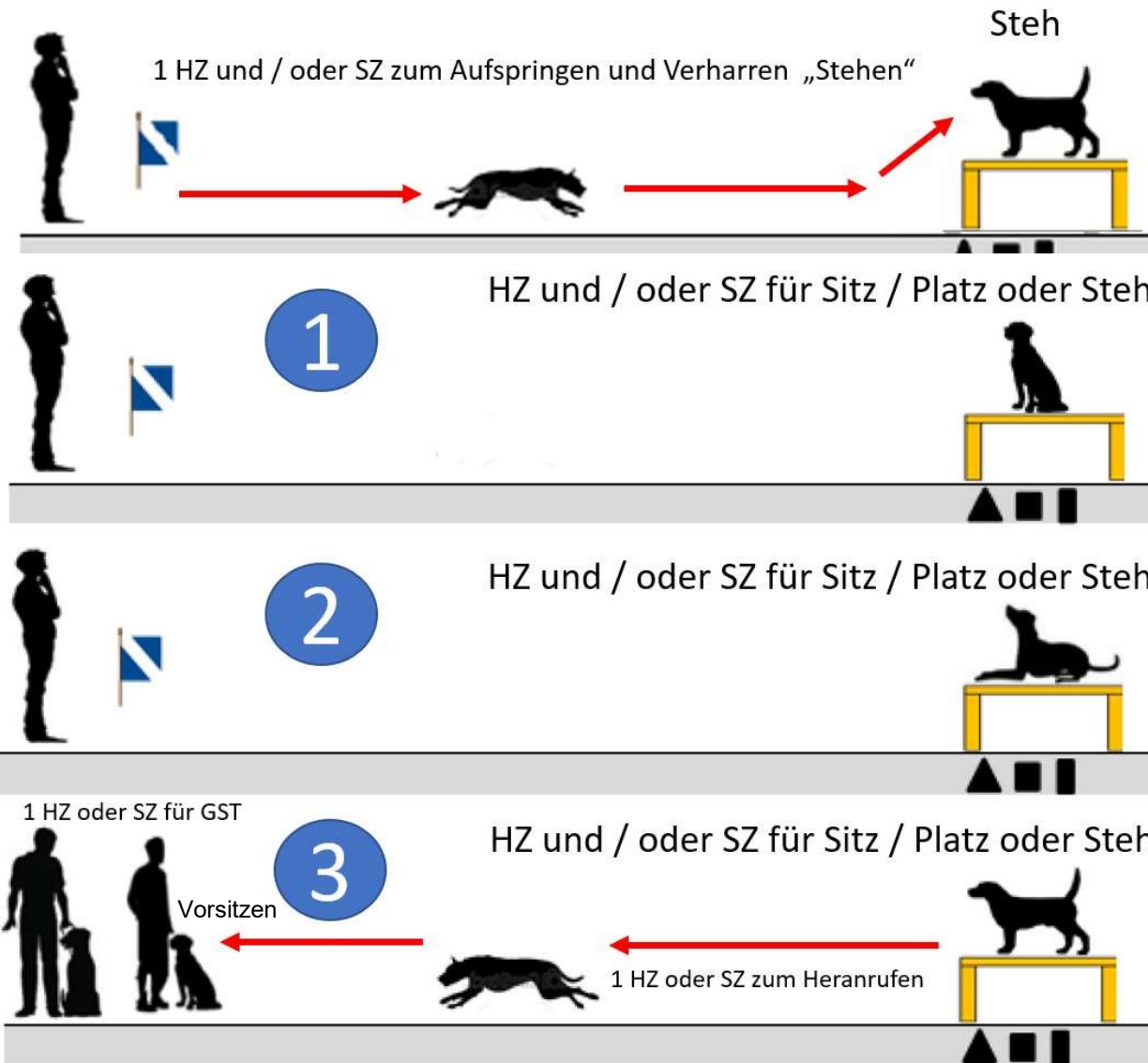
15 Punkte

# Positionswechsel



# 2

## 15 Punkte

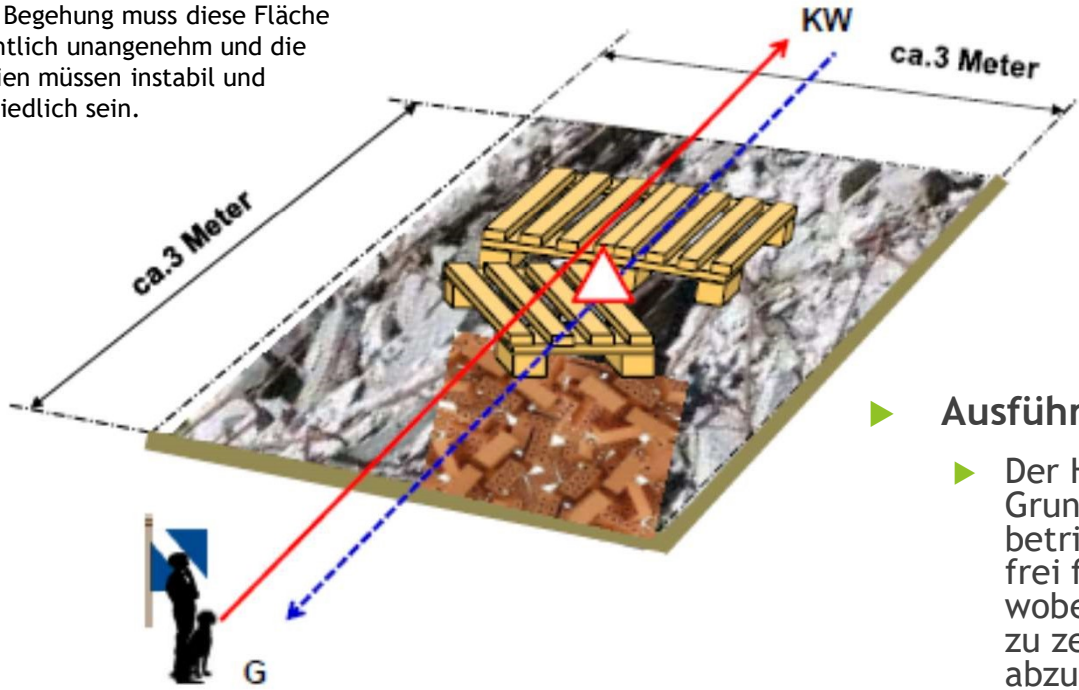


- ▶ Der Positionswechsel ist auf einem Tisch zu zeigen.
- ▶ Tischgröße: 100 x 100 cm, Höhe: 60 cm
- ▶ Erlaubte HZ/SZ
  - ▶ 1 HZ und / oder SZ zum Aufspringen und Verharren
  - ▶ 1 HZ und / oder SZ pro Position.
- ▶ Ausführung
  - ▶ 10 m vom Tisch entfernt nimmt der HF Grundstellung ein. Von dort aus schickt er den H mit HZ/SZ auf den Tisch. Der H hat ohne Zögern auf den Tisch zu springen und **stehen** zu bleiben.
  - ▶ Auf dem Tisch sind die Positionen **nach Auslösung** zu zeigen:
    - ▶ Sitz - Platz - Steh / Sitz - Steh - Platz
    - ▶ Platz - Steh - Sitz / Platz - Sitz - Steh
    - ▶ Steh - Sitz - Platz / Steh - Platz - Sitz
  - ▶ Am Ende der Übung wird der H auf Anweisung des PR vom HF abgerufen. Der H hat vorzusitzen und mit 1 HZ/SZ in Grundstellung zu gehen.
- ▶ Bewertung
  - ▶ **- 1 Punkt**, wenn der H nach dem Aufspringen nicht **steht**,
  - ▶ **- 4 Punkte**, wenn der H eine Position nicht einnimmt,
  - ▶ **Mangelhaft**, wenn der H vor Beendigung der Übung abspringt.

### 20.1 Überqueren von unangenehmem Material

Auf einer Grundfläche von ca. 3 x 3 m befindet sich grobes Baumaterial.

Für eine Begehung muss diese Fläche offensichtlich unangenehm und die Materialien müssen instabil und unterschiedlich sein.



- G = Grunstellung *Ground position*
- KW = Kehrtwende *About turn*
- Anhalten, H in Sitz Position *Stop, Dog in Sit position*
- Start- und Endposition *Start and End position*



3

15 Punkte

- ▶ **Ausführung**
  - ▶ Der HF nimmt mit seinem H vor dem Hindernis Grundstellung ein. Mit dem HZ für „Fuß gehen“ betritt der HF das Hindernis und geht mit seinem frei folgenden H einmal hin und einmal zurück, wobei beim Zurückgehen ein einmaliges Anhalten zu zeigen ist. Hier hat der H sich zügig abzusetzen.
  - ▶ Nach Verlassen der Fläche nimmt der HF mit seinem H wieder die Grundstellung ein.
- ▶ **Bewertung**
  - ▶ Zögerndes und unsicheres Durchlaufen der Anlage entwertet entsprechend.
  - ▶ Wird die Anlage vor dem Ende verlassen, wird die Übung mit mangelhaft bewertet.

# Fassbrücke

HZ und/oder SZ für das  
Aufspringen



HZ für Verharren



HZ und/oder SZ für  
Mitgehen

HF Anhalten  
H Verharren



HF Anhalten  
H selbständig Gst



4

15 Punkte

## ▶ Erlaubte HZ/SZ

- ▶ 1 HZ und / oder ein SZ für das „Aufspringen“;
- ▶ 1 HZ für das „Verharren“;
- ▶ 1 HZ oder SZ für jedes „Weitergehen“.

## ▶ Ausführung

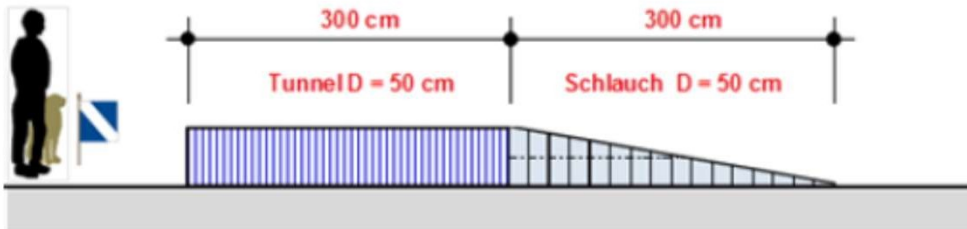
- ▶ Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ und/oder SZ für „Aufspringen“ hat der H auf die Fassbrücke zu springen und auf ein HZ für „Verharren“ **sofort in Laufrichtung** zu verharren. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF auf die Höhe des H, gibt das HZ für „Weitergehen“ oder das SZ und geht mit seinem H bis zum Ende des Gerätes.
- ▶ Der H hat dort selbständig zu verharren. Auf Anweisung des PR gibt der HF seinem H das HZ für „Weitergehen“ oder das SZ und geht einige Schritte hinter das Gerät. Dort hält er an und sein H nimmt selbständig die Grundstellung ein.

## ▶ Bewertung

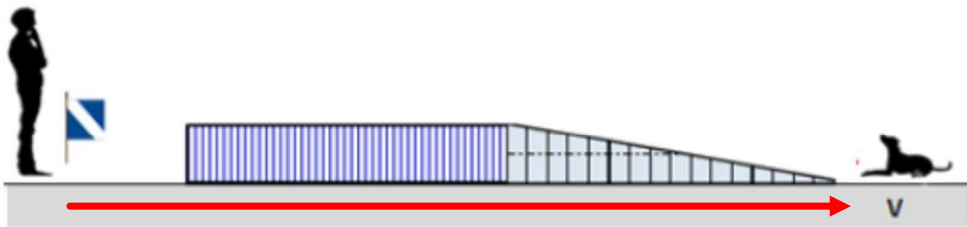
- ▶ **0 Punkte**, wenn der H in der ersten Hälfte abspringt.
- ▶ **Mangelhaft**, wenn der H nach der ersten Hälfte abspringt.
- ▶ Der H muss die gesamte Länge der Bohle begehen, ohne sich ängstlich oder sprunghaft zu zeigen.
- ▶ Zögerndes oder überhastetes Aufspringen, ängstliches, unsicheres oder sprunghaftes Begehen, zögerndes Einnehmen einer Position, nichterreichen des Endes des Geräts

# Tunnel

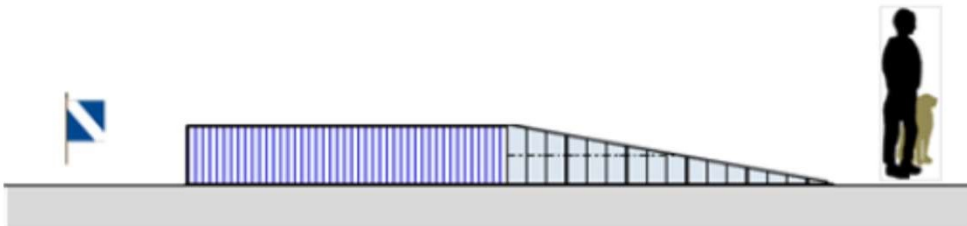
HZ und/oder SZ für Durchqueren



HZ und/oder SZ für Verharren



HZ und/oder SZ für Gst



5

15 Punkte

## ► Erlaubte HZ&SZ

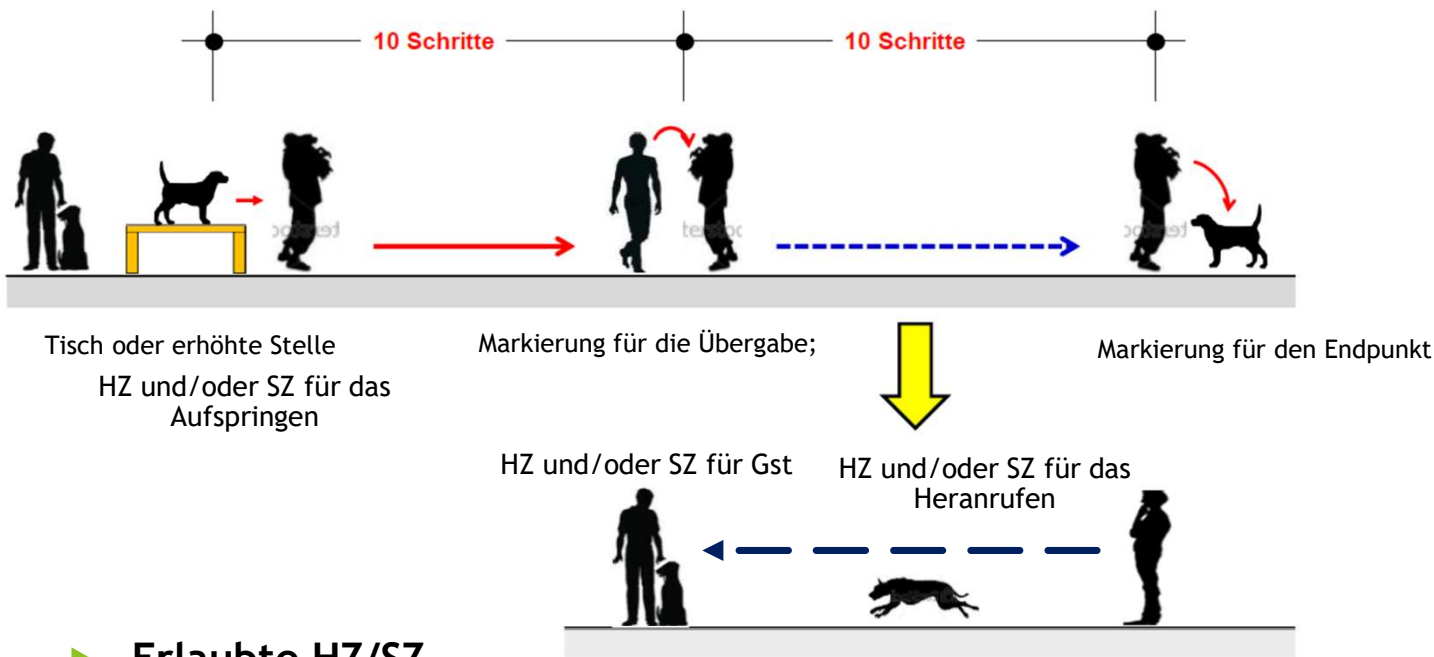
- 1 HZ und / oder SZ für „Durchqueren“;
- 1 HZ für „Verharren“;
- 1 HZ oder SZ für „in Grundstellung gehen“.

## ► Ausführung

- Der HF nimmt mit seinem frei folgenden H in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein. Auf das HZ für „Durchqueren“ und / oder ein SZ hat der H das Gerät sicher zu durchqueren. Nachdem der H das Gerät verlassen hat, erteilt der HF das HZ für „Verharren“. Auf Anweisung des PR begibt sich der HF zu seinem H und nimmt ihn mit dem HZ für „in Grundstellung gehen“ oder einem SZ in die Grundstellung.

## ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der H den Tunnel nicht verlässt
- **Mangelhaft**, wenn der H nicht verharrt
- Unsicheres, zögerndes und/oder hektisches Hineingehen und Durchqueren entwerfen entsprechend.



6

10 Punkte

### ► Erlaubte HZ/SZ

- Je 1 HZ und/oder SZ für das Aufspringen auf den Tisch aus der GS, heran rufen und zum Abschluss.

### ► Ausführung

- Beim Tragen muss der H seine Rute frei bewegen können.

### ► Bewertung

- **Mangelhaft**, wenn der Hund beim Tragen abspringt
- **Befriedigend**, wenn der H die HP nach dem Absetzen vor PR Anweisung verlässt
- Zeigt sich der H nicht kooperativ, ist beim Tragen unruhig, knurrt leicht o-der entzieht sich beim Aufnehmen oder Absetzen, entwertet dies entsprechend.



## Ablage unter Ablenkung



## Ablegen unter Ablenkung

Die Positionierung der Ablageplätze für R und H und der Standort des HF sind in der IPO-R Beispiele und den Platzverhältnissen entsprechend anzuordnen.

Zwei durch eine Linie markierte Plätze für Rüde und Hündin. Der Abstand von den Geräten zum ablegenden H beträgt mindestens 10 m,

Mindestens 6 Meter zwischen den Hunden (R/H)

# 7

## 15 Punkte

### Erlaubte HZ/SZ

- 1 HZ und/oder SZ für „Ablegen“
- 1 HZ und/oder SZ für „Aufsetzen“.

### Ausführung

HF 40 Schritte vom H entfernt und bleibt zum H gewendet ruhig stehen.

Zum Ende der Übung 1 des anderen H geht der HF selbständig in die Personengruppe und anschließend wieder zu seinem ursprünglichen Platz zurück..

### Bewertung

**0 Punkte**, wenn sich der H **vor Vollendung** der 4. Übung vom Ablageplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**Mangelhaft/Teilbewertung**, wenn der H **nach Abschluss** der 4. Übung den Ablageplatz um mehr als 3 Meter entfernt.

**- 5 Punkte**, wenn der H nicht die Platz-Position einnimmt, sondern steht oder sitzt, bleibt aber am Ablageplatz.

Unruhiges und unkonzentriertes Liegen des H beziehungsweise zu frühes Aufstehen / Aufsitzen oder Entgegenkommen des H beim Abholen entwertet die Übung entsprechend.



*Aus Respekt zum Hund.*

# Fragen und Antworten